

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 1 | 14. November - 19. Dezember 2025

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 47

Sgraffito – Kunst und Handwerk

Seite 32

Ärztin im Val Müstair

Seite 14

Sängerin und Musikerin

Seite 42

Am 13. Dezember 2025 eröffnen wir die
neue Wintersaison.

Vorverkaufs-Rabatt Saison- und Jahresabos
bis 30. November 2025
Jetzt Online buchen: shop.bergbahnen-scuol.ch

Direkt ins Erleben
Sparen ohne Anstehen

Online Ticket buchen



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Gutes für die Seele	5
Sbrinzlas		6 - 8
Fundstück	Das blaue Gold des Unterengadins – im Belvedere	13
Portrait	Ärztin, Mutter und «Kleinbäuerin» aus Leidenschaft	14
Natur	Rehe im Wandel – im Blick der stillen Kameras	16
Regional & Special	Panettone aus Lavin	18
Aktuell	Nüssli, Mandarinen und ein Sack voller Geschichte	23
Aktuell	Baum mit Fehlern – oder perfekt?	25
Aktuell	Saisonauftakt in Samnaun: Skispass trifft Schmuggel-Abenteuer	26
Pagina rumantscha	Teater «Sü Ü» - üna creaziun collectiva	28
Sast amo?	Die Glocke von Gonda	30
Thema	Mehr als Zierde: Die Sgraffito-Kunst	32
Lö bramà	Sivü	39
Interview	Am liebsten stehe ich mit MI'AMIA auf der Bühne	42
Preisrätsel		62
3 Wünsche	Maria Pardeller wünscht sich, dass ...	66
Agenda		46
Veranstaltungen		47
Museen		56
Kunst und Ausstellungen		57
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		58
Weitere Ferienerlebnisse		58
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		62

Titelbild: Tradition trifft Präzision: Die Kunst des Sgraffitos erwacht.
(Foto: Dominik Täuber)



Thema:

Im Val Müstair und im Unterengadin zieren kunstvolle Sgraffiti seit Jahrhunderten die Fassaden vieler Häuser. Sie sind mehr als Dekoration – sie erzählen eine Geschichte. Ein Blick auf eine faszinierende Handwerkskunst. → Seite 33

Portrait:

Dr. Susanne Morf ist Ärztin, Mutter und Tierliebhaberin. Sie lebt mit ihrer Familie im Val Müstair, wo sie alles vereinen kann, was ihr wichtig ist: Medizin, Familie, Tiere und Natur – mit Herz, Engagement und Bodenständigkeit. → Seite 14



Natur:

Mit künstlicher Intelligenz lassen sich die Daten aus Fotofallen schneller auswerten. Im Schweizerischen Nationalpark deuten erste Hinweise auf einen Rückgang der Rehpräsenz hin. Die Ursachen sind vielfältig und erst der Anfang einer Reihe neuer Forschungsfragen. → Seite 16



**DIREKT BEI
DER TALSTATION
OFFEN AB 03.11.2025
08.00-12.00/
13.30-18.00 UHR
MONTAG - SAMSTAG
(Samstag bis 17.00 Uhr)**

Am 13. und 14. Dezember Gratis Skitest auf Motta Naluns



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

INTERSPORT[®]
Rent

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck Gammeter Media AG Via Surpunt 54,
7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 2 19. Dezember	25. November
Winter	Nr. 3 23. Januar	23. Dezember
Winter	Nr. 4 20. Februar	27. Januar
Winter	Nr. 5 20. März	24. Februar
Winter	Nr. 6 17. April	24. März
Sommer	Nr. 1 15. Mai	21. April

Auflage

10050 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung
Gammeter Media AG

Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Gutes für die Seele

Bald schon findet wieder das Fest der Liebe statt. Weltweit ist aber eher wenig von Liebe zu spüren. Kriege und autokratische Machthaber dominieren das Bild und die Medien. Anstatt jetzt aber an der allgemeinen Weltlage zu verzweifeln, empfiehlt es sich, im eigenen Umfeld Gegenmassnahmen zu ergreifen. Man kann zum Beispiel Liebe in die Welt und zu den Mitmenschen schicken und man kann sich mit Dingen beschäftigen, die einem gut tun – mit Zeichnen und Singen beispielsweise, so wie wir in diesem Heft. Zeichnen steht dabei für die Engadiner Handwerkskunst schlechthin, die Sgraffito. Lernen Sie dieses faszinierende Handwerk in der Reportage in diesem Heft kennen, vertiefen sie sich in die Technik und die verschiedenen Figuren und was diese bedeuten. Freuen Sie sich an den fertigen Werken an den zahlreichen Häusern im Engadin und Val Müstair oder buchen Sie für sich einen Kurs und lernen selbst Sgraffiti zu kratzen. Alles gut für die Seele.

Genauso wie Singen, das ist sogar wissenschaftlich belegt. Das weiss Sidonia Caviezel aus eigener Erfahrung, ist sie doch Musikerin mit Leib und Seele. Sie unterrichtet, leitet einen Chor, tritt im Duo auf und spielt auch noch in einer Musikgesellschaft und empfiehlt denjenigen, die nicht unbedingt organisiert musizieren wollen, das Singen oder Instrumentieren zu Hause – ebenfalls für die Seele.

Und von wegen Liebe in die Umwelt schicken, das macht Susanne Morf fast täglich. Die Ärztin arbeitet am Spital im Val Müstair, unterrichtet aber auch Berufskolleginnen und -kollegen in Nepal in Ultraschalltechnologie und betreut zu Hause mit Mann und Sohn eine kunterbunte Tierschar, ihre Herzensangelegenheit.

Aber vielleicht genügt Ihrer Seele auch ein frischer Panettone aus Lavin oder der Klang von Kirchenglocken, das gibt's alles auch in diesem Heft.

Und freuen würde es uns natürlich sehr, wenn auch die Lektüre dieses ALLEGRA gut für die Seele ist.

Viel Vergnügen wünscht das Team der Redaktion.

Der Club Zonta Engiadina Val Müstair präsentiert seine Aktivitäten im November/Dezember 2025

Jeden Winter engagiert sich der Zonta Club Engiadina Val Müstair mit besonderen Aktionen. Zum fünften Mal findet die beliebte Adventskalender-Aktion statt: 850 Kalender werden für je CHF 10.00 verkauft – mit attraktiven Preisen, gesponsert von regionalen Unternehmen. Der Erlös kommt Organisationen zugute, die Kinder in der Region unterstützen: dem Verein ProTemp und der Kontaktstelle Spielgruppen FKS Südbünden. Ab dem 25. November bis 10. Dezember läuft zudem die Aktion «Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte», gemeinsam mit dem Soroptimist Club Engadin/Davos/Prättigau. Bäckereien und Geschäfte geben in dieser Zeit Brottüten mit dieser wichtigen Botschaft aus.

Zonta informiert regelmässig über ihr Engagement gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – auch in Form von Cyber-Gewalt. Unter dem internationalen Motto «Schaffen wir eine bessere Welt für Frauen und Mädchen» verzichtet der Club bewusst auf die übliche orangefarbene Beleuchtung, um Energie zu sparen. Weitere Informationen: engiadina.zonta.ch



Umbau und Neueröffnung Butia Tarasp

Seit vielen Jahrzehnten existiert in Tarasp an zentraler Lage ein Lebensmittelladen, der schon einigen Stürmen und Veränderungen getrotzt hat. Da in Tarasp ein zentrales Café sowie eine Begegnungsstätte fehlt und die seit November 2023 bestehende kleine Café-Ecke sowohl von Einheimischen als auch Gästen gut frequentiert wird, haben sich die Genossenschafter*innen und der Vorstand der Butia Tarasp zur Erweiterung des Cafés, kombiniert mit einer Auffrischung des Ladens, entschieden. Dies in Zusammenarbeit mit pro Tarasp und dem lokalen Architektenpaar M.&R. Fanzun-Gander. Dank vieler Spenden, die seit dem Spendenaufwurf im Dezember 2024 eingegangen sind, wird nun vom 10. bis 29. November 2025 umgebaut. Am **Sonntag, 30. November 2025**, öffnet die Butia ihre Türen mit einem kleinen Fest mit Speis & Trank sowie Überraschungen ... Ab 11.00 Uhr für Spender*innen, ab 13.00 Uhr für die gesamte Bevölkerung. Alle sind herzlich willkommen!

WEIHNACHTSSHOPPING

in den ZEGG Geschäften

7 Tage die Woche geöffnet



ZEGG⁺.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

Schneesportschule Samnaun

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

Mitsingen bei «Carmina Burana»



Nach der erfolgreichen Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven im Sommer 2024 folgt vom 18. bis 21. Juni 2026 mit «Carmina Burana» von Carl Orff das nächste grosse Projekt des Vereins Scuol Classics zusammen mit dem Golden Gate Symphony Orchestra aus San Francisco unter der Leitung von Urs Leonhardt Steiner. Insgesamt werden rund 150 Akteure aus Graubünden, San Francisco (USA) und Asien gemeinsam auf der Bühne stehen. Für diesen aussergewöhnlichen Brückenschlag zu verschiedenen Kulturen und Ländern gibt es eine gemeinsame Sprache – die Musik!

Es werden noch Sängerinnen und Sänger für den Chor gesucht. Die erste Chorprobe mit Chorleiter Martin Zimmermann und Korrepetitorin Cinzia Regensburger findet am 24. Januar 2026 statt. Anmeldung zum Chor und weitere Informationen auf scuol-classics.ch

«Feuerfächer»

von Gabrielle Susan Rüetschi

Gabrielle Susan Rüetschi lebt in Baden (AG) und Scuol (GR). Die Inspiration für ihre Texte schöpft sie auf langen Streifzügen durch die Natur und Bergwelt. Die Beschäftigung mit dem Feuerthema führt die Autorin zu vielen Entdeckungen in der Natur und im menschlichen Leben, rund um Funken, Flammen, Glut und Asche – und wo diese verschiedenen Facetten des Feuerelementes sichtbar und erlebbar werden. «Feuerfächer» ist ihr vierter Gedichtband. Er erscheint Ende November, erhältlich in der libraria poesia clozza in Scuol oder direkt bei der Autorin: G.S. Rüetschi, gasumont.ch, gasumont@gmx.ch

108 Seiten, davon 24 Seiten Fotos. Künstlerisch gestaltete Klein-auflage, nummeriert und signiert.

Edition gasumont-royal, 2025, ISBN 978-3-9525355-7-8, CHF 38.50

Ihre Lyrik präsentiert sie auch in Lesungen: Poesie in Wort und Musik. gasumont.ch/lesungen



Nachtessen und Film

Bislang gabs im Bistro Staziun im Winter Fondue und im Sommer Plättchen oder Suppe, aber kein «richtiges» Nachtessen. Das ändert nun ab November 2025. Neu kocht das Team einfache Speisen und immer noch Fondue. Allerdings nur auf Reservation unter info@staziun-lavin.ch.

Serviert wird ab 18.00 Uhr, damit vor dem Film genügend Zeit zum gemütlichen Essen bleibt.

Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



Ab den 13. Dezember 2025
sind wir wieder für Sie da.

Prämaran
PRUI
Das Bergrestaurant
...eine Spur gemütlicher...

Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit anschliessender
Schlittenabfahrt. Neu mit Schirmbar «La Vuolp»
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch



BIO Betschla
reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

 **Chalamandrin**
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34

Fuschina da Guarda SA
Giarsun – Guarda
081 860 30 50

CH Ä
D Ä
F Ö



Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

GUARDA KRÄUTER
Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:
Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies.



#zollfreiparadies
Duty Free
Exklusive Marken, beste Preise

www.samnaun.ch

 **Samnaun**

ACZIUN FIT DA STAGIUN

11 - 30 NOV 2025 PER MINCHA SET DA FIT
STAGIUNAL REGALAINA ÜN BUN DA JON SPORT DA
CHF 20.00

INFUORMAZIUNS FABRICAT

DASPÖ BUNDANT ÜN MEZ ON ESCHNA IN NOS PROVISORIUM ED
ANS ALLEGRAIN DA PUDAIR SALÜDAR A VO EIR PER LA STAGIUN
D'INVIERN

ULTERIURAS INFUORMAZIUNS SÜN WWW.JON-SPORT.CH

URARIS D'AVERTÜRA INVIERN 2025/26

SCUOL

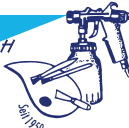
lū. - ve.	8-12 14-18:30	29 NOV 25	8:30-12 15-17
sonda	8-18	3+10 DEC 25	15-17
dumengia	serrà	6 DEC 25	8:30-12 15-18
à partir dals	14 DEC 25	à partir dals	13 DEC 25
dumengia	8-12 15-18	mincha di	8:30-12 15-18

FTAN

Not Neuhausler GmbH
 Carrosserie - Autospritzwerk
 Malergeschäft - Gipsarbeiten

Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
 081 864 14 26 - 079 300 57 73
 info@not-neuhausler.ch

carrosserie suisse



Praxis Muriel
 Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
 Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

FURNARIA - PASTIZARIA



~ SCHLATTER SCUOL ~

Hausgemachte Backwaren
 Engadiner Nusstorten und Birnbrote
 Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
 Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

+gitti

Center Augustin
 Scuol – 081 860 08 67
 gitti.lechner1@gmail.com



Bergrestaurant & Reitstall & Pferdeschlittenfahrten Scuol
 info@sanjon.ch - www.sanjon.ch



In Scuol unverpackt einkaufen.



BUTIA LA STRIETTA



Stradun 335A
 7550 Scuol
 +41 81 864 70 70
 www.lastrietta.ch

CUAFFÖR SIDONIA



Sidonia Bulfoni
 @Center - Stradun 404 - 7550 Scuol
 Tel.: 081 860 32 86
 info@cuafför-sidonia.ch - cuafför-sidonia.ch

Raum für Nichts
 im ständigen Zuviel



Pension Chasa Allegra | Ftan, Engadin
 +41 79 384 96 44 | www.pension-allegra.ch

Engadin Booking



Ferienwohnungen
 Tourismusagentur



engadin-booking.ch
 Stradun 322 | 7550 Scuol
 Tel. +41 81 864 02 02

Ferienwohnung Chasa Valluns 5302, Vulpera





**Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33**

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service



**Handweberei
Tessanda**

Sta. Maria Val Müstair



Tessanda

Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken
Seit 1928. Mit Herzblut

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Restaurant "La Chadafö" im Typically Swiss Hotel Altana – Für alle geöffnet.
Geniessen Sie in gemütlicher Atmosphäre feine, frisch zubereitete Spezialitäten aus der Region. Herzlich willkommen!



Öffnungszeiten Wintersaison

19. Dezember 2025 – 15. März 2026

Tischreservation: +41 (0)81 861 11 11

Weitere Infos & Speisekarten finden Sie auf www.altana.ch

Frühstücksbuffet à discrétion 07:30 – 10:00 Uhr | CHF 24.– pro Person

Alternativ: Einfaches Frühstück | CHF 11.– pro Person

Una boccada – Imbiss 12:00 – 15:00 Uhr

Nachmittagsgenuss: Tageskuchen CHF 8.80 | mit Kaffee CHF 10.80

Warme Küche: 18:00 – 20:00 Uhr

(Letzte Bestellung 15 Minuten vor Küchenschluss. Danach geniessen Sie Ihr Essen ganz entspannt in angenehmer Atmosphäre.)

Italienisches Buffet – jeden Montag ab 18:30 Uhr

Erwachsene CHF 68.– | Kinder (6 – 12 J.) CHF 35.–

Abends: Fondue Chinoise mit Bouillon oder Hühnerbrühe

auf Vorbestellung am Vortag, ab 2 Personen | CHF 55.– pro Person

Serviert mit Fleisch (200 g pro Person): Hirsch, Kalb, Poulet, Schwein,

Diversen Saucen, eingelegtem Gemüse | Pommes frites oder Reis.

Zum Schluss: die Suppe mit einem Schuss Sherry oder nature geniessen.



Gäste parken gratis direkt vor dem Hotel

Typ 2 Ladestationen bis 22 kW – offen für alle!

Preis: CHF 0.65/kWh, Keine Standgebühren



Der Künstler vor einem Teil seiner Werke anlässlich der Vernissage.
(Foto: zvg)

Das blaue Gold des Unterengadins – im Belvedere

Jürg Wirth//**Farbenreiche Bilder über die Bedeutung des Wassers bereichern das Hotel Belvedere Scuol.**

Rolf Bootz, Künstler aus Zürich, ist schon fast ein wenig Stammgast im Hotel Belvedere in Scuol – mit seiner Kunst. Momentan ist er mit der Ausstellung mit dem Titel «Das blaue Gold des Unterengadins» in den Räumen des Hotels präsent. Wie es der Name sagt, befasst sich Bootz in seinen Bildern mit dem prägenden Element der hie-

sigen Region, mit dem Wasser. Dieses hat dank der Mineralwasserquellen bekanntlich den Kurtourismus begründet, ist die Lebensader des Engadins und prägt das Bild der Region mit all seinen Facetten. Bis heute sind die Mineralwasserquellen ein bedeutender Teil der Ferienregion rund um Scuol. Sie können im Bogn Engiadina, an den Dorfbrunnen und in den Trinkhallen

entlang des Inns entdeckt, erlebt und degustiert werden. Diese Vielfalt ist es, die Bootz inspiriert und dazu veranlasst mit Farben und Materialien zu experimentieren. Entstanden sind dabei grossformatige, farbenfrohe Werke, die teilweise etwas an die Bilder von Mario Comensoli erinnern. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum April 2027.

Ärztin, Mutter und «Kleinbäuerin» aus Leidenschaft

Annelise Albertin//Dr. Susanne Morf ist Ärztin, Mutter und Tierliebhaberin. Sie lebt mit ihrer Familie im Val Müstair, wo sie alles vereinen kann, was ihr wichtig ist: Medizin, Familie, Tiere und Natur – mit Herz, Engagement und Bodenständigkeit.

Eigentlich wollte Susanne Morf Forstingenieurin werden. Der Zufall wollte es, dass sie als junges Mädchen beobachten konnte, wie eine 300 Jahre alte Eiche ausgehöhlt wurde, um sie am Leben zu erhalten. Fasziniert von dieser Aktion entstand der Berufswunsch, Forstingenieurin zu werden, bis er an misslungenen Aufzuchtversuchen von Fichten scheiterte. Das «Leben erhalten» aber ist geblieben, ebenso wie ihre Naturverbundenheit. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin sowie Intensivmedizin. Heute arbeitet Susanne Morf als Co-Chefärztin am Center da sandà Val Müstair.

In Zürich geboren und aufgewachsen, fühlte sich Susanne nie richtig als Zürcherin. Ihre Mutter stammte aus Davos und so verbrachte sie fast alle Ferien im mütterlichen Heimatort und war

dort eng verbunden. «Meine beste Freundin war die Tochter des Chefarztes des Spitals Davos, und wir verbrachten oft und gerne Zeit im Krankenhaus. Das weckte in mir den Wunsch, Medizin zu studieren», erzählt sie rückblickend. Die Eltern waren keine Weltenbummler, das Leben von Susanne spielte sich hauptsächlich in Zürich und Davos ab. Dennoch interessierte sie sich schon früh für das Geschehen in den Ländern der sogenannten Dritten Welt und wollte als Ärztin dort etwas bewirken. Nach der Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin und Intensivmedizin arbeitete sie mehrere Jahre an grossen Universitätsspitalern, Kantons-spitalern sowie bei der REGA. Die Familiengründung veränderte jedoch ihre Prioritäten, und so entschlossen sie und ihr Mann sich, mit dem damals dreijährigen Kind und allen Tieren ins Val Müstair zu ziehen. Die vielseitige Tätigkeit im abgelegenen Regionalspital entspricht ihrem breit gefächerten Interesse.

Wissen weitergeben

Ihre Tätigkeit als Ärztin und das soziale Engagement für Menschen prä-

gen den Lebensweg von Susanne Morf und sind der Grundstein für das Unternehmen Med-Sono, welches sie zusammen mit ihrem Ehemann, der ebenfalls Mediziner ist, gemeinsam aufgebaut hat. Das Steckenpferd der beiden ist der Ultraschall. Med-Sono ist ein Unternehmen, das die medizinische Sonographie – die Ultraschalluntersuchung – fördert. Susanne Morf und ihr Mann Rudolf Horn bieten Ausbildungskurse in der Schweiz, europaweit und in Nepal an. In den Kursen werden die praktischen Fähigkeiten, theoretischen Kenntnisse und die Freude am Ultraschall vermittelt.

Alle zwei Jahre reisen sie nach Dhulikhel, einer Stadt rund 30 Kilometer von der Hauptstadt Kathmandu in Nepal entfernt. Im dortigen Dhulikhel Hospital bieten sie Ärztinnen und Ärzten die Möglichkeit, sich in Sonographie auszubilden und mit einem Diplom abzuschliessen. Dies mit dem Ziel, ihr Wissen in ihrem Heimatland als Ausbilder weitergeben zu können und so die medizinische Versorgung nachhaltig zu stärken. Dieses Engagement ist für die Ärztin mehr als ein Beruf – es ist

Den Ausgleich zum anspruchsvollen Berufsalltag findet die Ärztin bei ihren Tieren. (Foto: Susanne Morf)



Dr. Susanne Morf setzt sich in ihrer Arbeit weit über den Klinikalltag hinaus ein. (Foto: Susanne Morf)

ihr eine Herzensangelegenheit. Der Einsatz in der Weiterbildungskommission der schweizerischen Gesellschaft für Ultraschallmedizin und Vorstandstätigkeiten in verschiedenen Ultraschall-Sektionen der Schweiz und Deutschland runden das Engagement ab.

Familienmensch und Tierliebhaberin

Den Ausgleich zu ihrem oft hektischen Alltag findet die Ärztin und Mutter eines inzwischen achtjährigen Bubens bei ihren Tieren. Zwei Isländer, Ziegen, Bienen, Hühner samt einem stolzen Guggel und der Hund Accordia gehören zur Familie. «Die Arbeit mit meinen Tieren macht mir Freude und erdet mich», sagt sie. «Diese Freude teile ich mit meinem Mann und meinem Sohn.» Susanne Morfs Begeisterung ist spürbar, wenn sie lustige Anekdoten und Erlebnisse mit ihren Tieren erzählt, die da reichen von einem angriffslustigen Guggel bis zu einem Hund, der gerne Legosteine stiehlt. Im Val Müstair hat sie ihr Gleichgewicht gefunden – zwischen Beruf, Familie und der Liebe zu ihren Tieren.





Ab Dezember auch in St. Moritz.

Via dal Bagn 50, 7550 St. Moritz

Ein Familienunternehmen –
mit Liebe handgefertigte
Sisalkörbe aus Kenia.

**Eröffnungs-Apéro
Do. 4. Dezember**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

📍 Sot Pradè 138
7554 Sent

☎ +41 81 511 25 77

Mehr erfahren



kyondo.com

📍 Via dal Bagn 50
7500 St. Moritz

✉ jambo@kyondo.ch

ACLA DUTY
FREE

678 Single Malts

Wo bei anderen die Regale
fertig sind, fangen unsere erst
richtig an. Wir führen nicht
nur die 8 üblichen Single Malts,
sondern auch Hunderte von
Raritäten, Strickly Limited
Editions und natürlich die hoch
geschätzten Acla Bottlings.

It's all online:
acla-da-fans.ch



**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**



CH-7554 Sent

Tel. +41 81 860 21 68

info@micheluzzi.com

www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

Brax

REPLAY

REPLAY

Marie Jo

Marie Jo

Marie Jo

Marie Jo



mo-fr 10-12, 14-18.30, sa 10-12, 14-17
stradun 297, 7550 scuol, 078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch

Interieur Horath

Polsterei Vorhangmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl

Via da Ftan 495E, 7550 Scuol

Telefon +41 79 688 84 47

info@sguerrezza-electrica.ch

Via Cumünela 28A, 7522 La Punt Chamues-ch

Telefon +41 79 938 88 20

www.sguerrezza-electrica.ch



PENSIUM ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch



Felegnamaria
schreinerer

lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingenhag@bluewin.ch
lingenhag.ch

Rehe im Wandel – im Blick der stillen Kameras

Julia Timcke, ZHAW/SNP//Mit künstlicher Intelligenz lassen sich die Daten aus Fotofallen schneller auswerten. Im Schweizerischen Nationalpark deuten erste Hinweise auf einen Rückgang der Rehpräsenz hin. Die Ursachen sind vielfältig und erst der Anfang einer Reihe neuer Forschungsfragen.

Ein Rehbock tritt lautlos aus dem Schatten des Waldes. Einen Moment lang bleibt er stehen, die Ohren gespitzt – *klick*. Für viele Wandernde wäre das eine seltene Begegnung. Für die kleine Kamera, die gut getarnt am Stamm einer alten Bergföhre hängt, ist es nur ein weiterer Schnappschuss. Unermüdlich wacht sie dort über den Waldrand, bei Sonne und Schnee, und erfasst alles, was vorbeizieht: Tannenhäher, Schneehasen, Rotwild – manchmal sogar einen Wolf.

Solche unscheinbaren Kamerafallen sind längst zu unverzichtbaren Helfern im Wildtiermonitoring geworden. Sie schenken Einblicke in eine Welt, die sonst verborgen bliebe. Im Schweizerischen Nationalpark (SNP) stehen seit 2018 rund 150 dieser Geräte im Einsatz. Sie arbeiten still, zuver-

lässig und liefern jährlich mehr als 100'000 Aufnahmen aus der Wildnis rund um den Ofenpass.

Von Handarbeit zur KI-Hilfe

Die Fülle an Bildern ist ein Schatz, aber auch eine Herausforderung. Jede Aufnahme musste bisher von Hand gesichtet werden – eine mühsame und zeitaufwendige Arbeit, die oft Monate dauerte. Heute können Programme mit künstlicher Intelligenz einen Teil davon übernehmen. Trainiert mit Millionen von Bildern aus dem Alpenraum erkennen sie mit erstaunlich hoher Präzision, welche Tierart im Bild ist und machen so aus einer Flut von Aufnahmen innert kurzer Zeit übersichtliche Datensätze. Das verschafft Forschenden Luft, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Daten zu deuten und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.

Die unsichtbaren Rehe

Eine Art, die im Rahmen dieses Fotofallen-Monitorings besonders im Fokus steht, ist das Reh. Im Gegensatz zum Hirsch lebt es einzelgängerischer, versteckter und nutzt dichteres Gelände, weshalb es mit klassischen Methoden schwer zu zählen ist. Die Kamerafallen machen es möglich, sein Vorkommen besser zu dokumentieren. Ein Vergleich der Bilder aus den Jahren 2018 und 2024 zeigt: Die Rehpräsenz im Untersuchungsgebiet hat sich mehr als halbiert.

Wolf, Rothirsch oder beide?

Ein solches Resultat weckt Neugier: Was steckt hinter diesem bemerkenswerten Rückgang der Präsenz? Eine Erklärung könnte die Anwesenheit des Wolfsrudels Fuorn sein, das 2023/24 im Gebiet lebte. Aber wir haben bisher im Untersuchungsgebiet im SNP keine Rehkadaver gefunden.

Doch auch ohne direkte Jagd könnten die Wölfe das Reh beeinflusst haben, und zwar indirekt, über das Rotwild. Dieses ist im Park deutlich häufiger und gilt als Hauptbeute der Wölfe, wenn diese im Rudel jagen.

Ein Rehbock ruht friedlich im Wald – ob er sich der Präsenz der herumziehenden Wölfe bewusst ist? (Foto: SNP)



Bei 33°C kommen nicht nur die Wandernden im Nationalpark ordentlich ins Schwitzen – ein Wolf, dokumentiert im Sommer 2024 von einer Kamerafalle. (Foto: SNP)

Wenn die Hirsche wegen der Wölfe offene Flächen meiden und vermehrt im Wald bleiben, geraten sie dort in Konkurrenz mit den Rehen. Dies könnte dazu führen, dass Rehe vermehrt in andere Lebensräume ausweichen und sich dies wiederum auf ihre Fitness und Reproduktion auswirkt. Oder waren es doch die Luchse? Diese agieren heimlicher, und wir wissen bisher wenig, ausser, dass einzelne Luchse ebenfalls im Gebiet unterwegs sind. Wie so oft in der Natur sind die Zusammenhänge komplex und trotz erster Hinweise braucht es weitere Untersuchungen, um die Mechanismen dahinter besser zu verstehen. Auch ob die Abnahme in diesem Gebiet dauerhaft ist oder nur eine Momentaufnahme, wissen wir noch nicht.

Leise Technik, viele Fragen

Die Rehe sind nur ein Beispiel dafür, welche wissenschaftlichen Fragen sich mit Fotofallen-Bildern untersuchen lassen. Wie stark beeinflussen grosse Beutegreifer das Verhalten von Füchsen? Welche Rolle spielt Konkurrenz zwischen Huftieren? Und wie verändern sich Bestände über Jahre hinweg in einem Gebiet,

das vom Menschen weitgehend ungestört bleibt? Mit jeder neuen Datenerhebung wächst die Möglichkeit, Zusammenhänge zu erkennen – von Klimafolgen bis hin zu Interaktionen zwischen Arten. Und die stille Technik hat noch einen weiteren Vorteil: Sie erlaubt Einblicke in die Tierwelt, ohne diese zu stören. Für den SNP bedeutet dies, dass wertvolle Daten zur Verfügung stehen und gleichzeitig das oberste Ziel, der Schutz der Natur, gewahrt bleibt.

Der Rehbock ist inzwischen wieder in der Verborgenheit des Waldes verschwunden. Für uns bleibt ein solcher Moment selten. Für die unscheinbare Kamera am Baum ist er nur ein winziges Teilchen in einem viel grösseren Bild. Stück für Stück entsteht daraus ein Mosaik, das zeigt, wie Wildtiere im SNP leben und sich verändern. Die Kamera aber liefert nur die Puzzleteile. Sie zu ordnen, zu deuten und daraus Erkenntnisse zu formen, bleibt die Aufgabe der Forschenden.



REGIONAL & SPECIAL



Panettone aus Lavin

Jürg Wirth//Die Bäckerei Giacometti aus Lavin backt jetzt auch Panettone.

Lavin trägt die Italianità im Dorfbild, hervorgerufen durch den grosszügigen Plan zum Wiederaufbau nach dem Brand und den italienischen Baumeistern, welche ein Dorf aus grösseren und kleineren Palazzi erstellten.

Doch mittlerweile hat sich die Italianità auch auf die Vita übertragen. Es gibt Holzofenpizza oder ein Kino-Openair wie im Süden und – seit ein, zwei Jahren auch noch das italienische Weihnachtsgebäck schlechthin – den Panettone. Dieser scheint sich ganz generell im Aufwind zu befinden, ist doch eine deutliche Zunahme dieses italienischen Traditionsproduktes zu verzeichnen. Erfunden hat's 1919 der Bäcker Angelo Motta aus Mailand. Er hat den damals in der Region Mailand weit verbreiteten Fladen, eben den

Panettone (zu Deutsch: grosses Brot) mit Sauerteighefe und kandidierten Früchten angereichert, der Rest ist Geschichte. Den Siegeszug in Italien trat das grosse Brot jedoch erst nach dem Zweiten Weltkrieg an. Erst dann begannen immer mehr Bäckereien, die Spezialität handwerklich festzustellen. Genauso wie die Furnaria Giacometti dies nun tut. Chefbäcker Arthur Thoma hat dazu das klassische Rezept verwendet und dieses leicht abgewandelt, inwiefern bleibt selbstverständlich sein Geheimnis. Jedenfalls lässt er den Sauerteig rund 24 Stunden gehen, bevor dieser in den Backofen wandert. Die Panettoni aus Lavin gibt's klassisch mit Sultaninen und kandierten Früchten oder mit Schokolade. Verkauft werden sie vor Ort in der Bäckerei.



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
 falegnameria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



**HEIZUNG
SANITÄR
LÜFTUNG**



CHRISTOFFEL

Christoffel Sanitär-Heizung AG
Sotchà Dadora 258 · 7550 Scuol
081 864 01 51 · info@christoffelscuol.ch

081 864 10 00

gulertaxi

- **Taxi-Service Unterengadin**
- **Bahnhof-Transfers**
- **Flughafen-Transfers**
- **Limousinen-Service**
- **Gepäck- und Kurier-Service**

www.gulertaxi.ch



**Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote**

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

@-Center Scuol



Scuol/Pontresina Telefon: 081 861 30 02
www.arenatech.ch Fax: 081 861 30 22



arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch

"Es Liechtli brennt im Tannewald, was söll das wohl bedüte? Chunt ächt der Samichlaus scho bald? Ich ghöre sis Glöggli lüte. Es isch dr Chlaus mit schwärem Schritt, chömet alli cho luege gschwind. Er trät en Sack voll Nüssli mit... für alli alli Chind."
(Fotos: zvg.)



Nüssli, Mandarinen und ein Sack voller Geschichte

Annelise Albertin//**Er wird von den Kindern alljährlich freudig erwartet, der Nikolaus, Samichlaus oder San Niclà. Die Nikolaus-Traditionen sind tief verwurzelt in den Winterbräuchen der Region und von Dorf zu Dorf nicht allzu unterschiedlich.**

Er kommt am 6. Dezember und bringt den Kindern Gaben in Form von Nüssen, Lebkuchen, Mandarinen und Süssigkeiten, weshalb sich die Kinder allesamt auf diesen Tag freuen. Obwohl, ein bisschen bange ist ihnen manchmal schon, denn nicht selten erhebt er den Mahnfinger und hat für die ganz Unartigen in seinem Jutesack auch eine «Fitze» (Rute) versteckt. Der «Samichlaus» ist aber ein gütiger Mann, der keine Kinder schlägt. Die Rute dient höchstens als Untermalung seiner Ermahnungen, was nicht selten genügend Wirkung erzeugt.

Herkunft des Nikolaus-Brauchs

Der Nikolaus-Brauch geht auf den heiligen Nikolaus von Myra zurück, einen Bischof aus dem 4. Jahrhundert, der für seine Mildtätigkeit gegenüber Armen und Kindern bekannt war und ihnen Essen schenkte. Sein Gedenktag, der 6. Dezember, wurde im Mittelalter zum Anlass, Kindern als Zeichen der Nächstenliebe kleine Gaben zu überreichen. Im Laufe der Jahrhunderte vermischten sich christliche und volkstümliche Rituale, und es entstanden die lokalen Traditionen, wie man sie auch heute im Unter-

engadin, Samnaun und Val Müstair erleben kann.

Roter Nikolaus oder Bischof

Viele Kinder kennen den Nikolaus als alten Mann mit langem weissen Bart, im roten Mantel mit Kapuze, begleitet von seinem Gehilfen in brauner Kutte, dem Schmutzli, und einem Esel, der den Sack mit den Geschenken trägt. In katholischen Dörfern jedoch ist der Nikolaus ein Bischof mit Bischofsmütze, Stab und liturgischem Gewand, meist begleitet von ein bis zwei Ministranten. Eines haben beide gemeinsam – sie kommen immer von weit, weit her aus dem tiefen verschneiten Wald und lassen mit ihren Gaben Kinderherzen höherschlagen.

Einblick in gelebte Tradition

Etwas haben die Dörfer im Unteren Engadin und Val Müstair gemeinsam: Es obliegt meist der Jugend beziehungsweise den örtlichen Jugendvereinen, den Nikolaustag für die Kinder zu gestalten und zu organisieren. Auf Bestellung kommt der «Samichlaus» mit dem Schmutzli oder – wie in Müstair – der Bischof mit dem Ministranten nach Hause und bringt den Kindern das traditionelle fein gefüllte

Nikolaussäckchen. Einige Dörfer – Fuldera beispielsweise – kennen noch die Tradition, dass der Nikolaus mit dem Schmutzli und dem Esel aus dem Wald in das Dorf einzieht. Die Kinder besammeln sich, es wird gesungen, Verslein aufgesagt und natürlich verteilt der Nikolaus seine Gaben an die Kinderschar.

Samnaun hingegen kennt den Brauch des «Clau Wau». Am Tag vor dem Nikolaustag, am 5. Dezember, wird der Nikolaustag eingeläutet. Da ziehen die Kinder aller fünf Samnauner Dörfer als Nikoläuse oder Schmutzli von Haus zu Haus, singen Lieder, die sie schon im November eingeübt haben, und sammeln Geld für die Schulkasse. Am Nikolaustag selbst macht dann der Nikolaus auch Hausbesuche.

Wissenswert: San Niclà

Am Ortsrand des Weilers San Niclà steht eine kleine Kirche, die dem heiligen Nikolaus geweiht wurde und damit dem Ort seinen Namen verleiht. Heute obliegt die Kirche der Stiftung «Fundaziun pro Baselgia San Niclà», welche die Räumlichkeiten für kirchliche und kulturelle Anlässe nutzt.

Alterschirurgie - echte Teamarbeit am Ospidal

Alterschirurgie nimmt zu. Sie ist komplexer als die allgemeine Chirurgie und kann nur mit einem gut koordinierten, interdisziplinären Team gewährleistet werden. Das Ospidal in Scuol kann hier mit vielen Vorteilen punkten.



Die Menschen werden erfreulicherweise immer älter und sind gleichzeitig mobiler und aktiver. Aufgrund des medizinischen und technischen Fortschritts sind heute chirurgische Eingriffe bei älteren Leuten möglich, die vor 10-15 Jahren noch kaum denkbar waren. Damit haben sich die Grenzen einerseits in der geplanten und andererseits auch in der Notfall-Chirurgie verschoben. Früher kam es selten vor, dass einer über 80-jährigen Person noch eine Knie- oder Hüftprothese implantiert wurde. Solche Eingriffe waren schlicht mit zu hohen Risiken verbunden.

Heute gehört die Alterschirurgie regelmässig zu den geplanten Eingriffen, aber auch Notfällen dazu. Die Ärzteteams sind dadurch mit neuen Herausforderungen konfrontiert. «So wollen und können beispielsweise heute auch Personen mit einer Knie- oder Hüftprothese weiter Skifahren oder Bergwandern. Dies stellt natürlich sowohl die Operationstechniken, als auch die Implantate vor gewisse Herausforderungen,» berichtet Dr. Alexander Kerber, Chefarzt Chirurgie /Orthopädie. «Kommt es dann jedoch zu einem Sturz und einem Bruch, kann die Operation schnell kompliziert werden», weiss Dr. Joachim Koppenberg, Chefarzt Anästhesiologie. Denn neben einem komplizierteren Bruch in der Nähe eines implantierten Gelenks hat der Patienten aufgrund von Vorerkrankungen ggf. zudem ein Blutverdünnungsmittel oder einen Herzschrittmacher. Dann ist nicht nur ein gutes Chirurgen- und Narkosearztteam gefragt, sondern auch weitere Ärzte wie z.B. Kardiologen oder Pneumologen, aber v.a. auch die Akutpflege und die Physiotherapie.



Alterschirurgie ist echte Teamarbeit: Marek Nemec (CA Innere Medizin), Elke Cloet (Leiterin Physiotherapie), Jacob Hackl (Leiter Akutpflege), Joachim Koppenberg (CA Anästhesiologie), Alexander Kerber (CA Chirurgie/Orthopädie) (v.l.n.r)

RISIKEN GUT ABWÄGEN

Besonders wichtig bei der Alterschirurgie ist, dass das Risiko für den Patienten präoperativ eingeschätzt wird und eine gute Abstimmung mit den Hausärzten und den Patienten erfolgt. Hat jemand z.B. Herzprobleme, sind ggf. vorab weitere Untersuchungen sinnvoll, Medikamente müssen angepasst und ein Herzschrittmacher für die Operation umprogrammiert werden. Postoperativ muss die Patienten dann schnellst möglich mit der Akutpflege und der Physiotherapie mobilisiert werden, damit es nicht zu einer Lungenentzündung oder einem Verwirrheitszustand kommt. Zudem müssen die im Alter vorhandenen chronische Erkrankungen während dieser kritischen Phase optimal kontrolliert werden. Im Anschluss braucht es für u.U. für einige Wochen eine stationäre Reha oder auch einen Übergangspflegeheimplatz mit dem Ziel, danach unterstützt mit der Spitex wieder nach Hause gehen zu können. Hier kann das Ospidal als Teil des Gesundheits-

zentrums mit eingespielten Prozessen punkten. Bei der Alterschirurgie braucht es somit deutlich mehr interdisziplinäre Zusammenarbeit, als wenn der gleiche Eingriff bei einem 20-Jährigen durchgeführt wird. «Alterschirurgie sollte ein Spital nur anbieten, wenn diese guten interdisziplinären Voraussetzungen für die Patienten gegeben sind», erklärt Dr. Marek Nemec, Chefarzt Innere Medizin. In seltenen Fällen kann man auch im Sinne des Patienten zur Empfehlung kommen, dass die OP besser in einem Zentrumsspital durchgeführt werden sollte.

ZIEL: LEBENSQUALITÄT ERHALTEN

Am Ospidal in Scuol ermöglicht die Altersmedizin und -chirurgie, dass auch betagte Patienten im Tal behandelt und betreut werden können. Das gemeinsame Ziel aller an diesem Zusammenspiel beteiligten Disziplinen sei, dass die betagten Patienten nach einer Operation möglichst schnell mit einer guten Lebensqualität wieder selbstständig in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können.

Baum mit Fehlern – oder perfekt?

Jürg Wirth//Der Christbaum ist wichtiger Bestandteil jedes Weihnachtsabends, am allerliebsten einer aus dem nahen Wald. Wo es diesen noch gibt in der Gegend und wo nicht mehr.

Eigentlich ist er Quelle des Lichts und der Freude – der Weihnachts- oder Christbaum. Nicht selten gibt er aber auch zu ausgeprägten Diskussionen Anlass, meist noch vor Inbetriebnahme. «Muss die Spitze unbedingt bis unter die Decke reichen oder würde es auch ein kleinerer Baum tun, den man zwecks besserer Sichtbarkeit halt auf einen Sockel stellen muss? Sollen die Äste schön regelmässig um den Stamm verteilt sein oder machen gelegentliche Pausen nichts?» So lauten Fragen, die den Familienfrieden durchaus kurzfristig ins Wanken bringen können.

Eigene und fremde Bäume in Zernez

Je nachdem, wo der Baum gekauft werden soll, sind dies aber auch Fragen, die es unbedingt vorgängig zu klären gilt. Denn noch immer gibt es Gemeinden, die Bäume direkt aus ihrem Wald anbieten – zum Beispiel Zernez. Dabei würden nicht «die Bäume für die Zukunft» als Christbäume herausgeschnitten, wie ein Forstmitarbeiter der Gemeinde Zernez erklärt, sondern eben eher jene, denen man forsttechnisch keine Chancen mehr gibt. Sprich, diejenigen, die ein wenig krumm gewachsen sind, gewogen und

für zu leicht oder klein befunden wurden oder deren Äste unregelmässig verteilt sind. Zernez begegnet diesem Dilemma, indem der Forstbetrieb auch noch Bäume aus einem Forstgarten im Kanton Thurgau bezieht und diese dann weiterverkauft. Rottannen und Nordmanntannen sind dies, und wohlgeformt sind sie auch. Insgesamt würden rund 150 bis 200 Bäume verkauft, eigene und solche aus dem Thurgau. Auf keinen Fall dürfe man versuchen, das angesprochene Dilemma selbst zu lösen und sich mit der Säge in den Wald aufmachen, um selbst Bäume zu schneiden, heisst es vom Forstamt. Dies ist verboten.

Schüler schneiden in Valsot

Ausser man wohnt in Valsot, dort organisiert die Gemeinde mit den Schülerinnen und Schülern einen Weihnachtsbaumschnitttag im Wald – während der Unterrichtszeit. Sehr zur Freude der Kinder, wie Mario Denoth, Chefförster von Valsot bekennt. Die selbst geschnittenen Bäume sind gratis, ansonsten kosten sie CHF 10.00. Eher günstig, weil eben auch «nicht ganz so schön wie die beim Coop», begründet Denoth. Wegen mangelnder Schönheit respektive fehlendem

Absatz verzichten Scuol und Samnaun schon lange auf den Verkauf von eigenen Bäumen. In Scuol käme, so Forstchef Antonin Hugentobler, noch das Problem der sehr grossen Gemeinde dazu. Weil diese zu viele Bäume bräuchte, überlassen sie den Verkauf den Privaten oder Detaillisten.

Samnaun verkauft zwar Christbäume, allerdings keine eigenen, sondern solche, die sie ebenfalls aus dem Kanton Thurgau beziehen.

Im Val Müstair ist der Christbaumverkauf etwas wetterabhängig, wie es heisst. Liegt so viel Schnee, dass der Zugang zu den «reifen» Bäumchen nicht mehr möglich ist, bietet die Gemeinde als Ersatz ebenfalls solche aus Plantagen an.

Aber vielleicht muss es gar nicht mehr ein lebender Baum mit fallenden Nadeln sein. Dann böte sich der «alternative» Christbaum der Schreiner an. Dieser besteht aus verschiedenen langen Latten, die auf einer Gewindestange aufgereiht werden. Versehen mit Kerzen, steht er der originalen Variante in nichts nach und kann jedes Jahr wiederverwendet werden. Zudem erstickt die ein- oder verstellbare Höhe jegliche Diskussionen im Keim.

Saisonauftakt in Samnaun: Skispass trifft Schmuggel-Abenteuer

Am 27. November 2025 startet die Silvretta Arena Samnaun/Ischgl in die neue Wintersaison – und nur zwei Tage später, am 29. November, wird Samnaun zum Schauplatz für zwei unvergessliche Events: die 4. Schmuggler-Trophy und das Winter-Opening-Konzert. Der Saisonstart vereint sportliches Vergnügen, kulturelle Highlights und gesellige Erlebnisse im Schnee.

Erster Skitag: Wenn der Winter ruft

Bereits ab Donnerstag, 27. November 2025, heisst es in Samnaun: Ski anschnallen und los geht's! Die perfekt präparierten Pisten, modernen Anlagen und gemütlichen Bergrestaurants der grenzüberschreitenden Silvretta Arena bieten ideale Bedingungen für den Saisonbeginn. Wintersportfans geniessen hier nicht nur Schneesicherheit, sondern auch ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Praktisch: Die SamnaunApp liefert tagesaktuelle Infos zu Pisten, Liften und Wetter.



Spass und Action kommen bei der Schmuggler-Trophy nicht zu kurz.
(Foto: Mario Curti)

29. November – 4. Schmuggler-Trophy: Spiel, Spass & Spannung

Am Samstag steigt mit der Schmuggler-Trophy ein Event der besonderen Art. Teams auf Ski oder Snowboard «schmuggeln» spielerisch gepackte Rucksäcke über historische Routen zwischen Schweiz und Österreich, lösen kreative Aufgaben und treffen auf «fliegende Zöllner» und Komplizen. Zur Wahl stehen zwei Strecken: die längere Original-Route mit bis zu zehn Stationen sowie die kürzere Variante «Die Noubl». Wer die meisten Schmuggel-Taler sammelt und die Herausforderungen am cleversten meistert, darf sich auf attraktive Preise freuen.

Informationen und Anmeldung:
samnaun.ch/schmuggler

29. November – Winter-Opening-Konzert: Rock unter freiem Himmel

Am Abend verwandelt sich Samnaun Dorf in eine Open-Air-Bühne: Die deutsche Cover-Band «ROCK ANTENNE» sorgt ab 17:30 Uhr für mitreissende Stimmung mit Rock-Klassikern von AC/DC bis ZZ Top. Bereits ab 16.00 Uhr heizt DJ Alex Wangler dem Publikum ein. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgen lokale Anbieter. Ein stimmungsvoller Ausklang eines erlebnisreichen Tages – und der perfekte Auftakt in einen unvergesslichen Winter.

Informationen und Anmeldung:
samnaun.ch/winter-opening-konzert



(Foto: Mario Curti)



Um 17.30 Uhr spielt die «ROCK ANTENNE» Band in Samnaun Dorf (Foto: Mario Curti)

Teater «Sü Ü» - üna creaziun collectiva

La grupp da teater Scuol preschainta d'urant las ultimas duos fins d'eivnas da november üna cumedia dramatica cul titel «Sü Ü». Il toc han sviluppà las acturas ed ils acturs svesa insembel culla redschissura professiunala Annina Sedlacek. Il toc imprometta tensiun, conflicts e blers mumaints da rier.

Far üna gita e lura pernottar in chamonna – quai ha la taimpra dad aventura, da romantica o l'impromischiun da quietezza dalöntschi davent da la civilisaziun. Mo che capita scha differentas personas chi nu's cugnuoschan sun dandettamaing serradas aint in üna chamonna, sainza savair cura e scha insomma ch'ellas rivan darcheu da tilla bandunar? Precis in quista situaziun as rechattan las protagonistas ed ils protagonists dal toc da teater «Sü Ü».

Üna grond'ouvra d'art

Pella rapreschantaziun da quist on ha bandunà la Grupp da teater Scuol sia zona da confort. Impè dad imprendere text per üna rolla dad ün toc da teater existent, haja gnü nom: Nus sviluppain svesa ün toc. Sustegn han las acturas ed ils acturs laics survgni dad Annina Sedlacek. La Sentinra ha absolt la scoula da teater Accademia Dimitri a Verscio i'l Tessin e lavura sco redschis-

sura ed actura professiunala. «D'uranti scolaziun vaina adüna sviluppà svesa nos tocs, eu deriv dimena da quel muond», quinta Annina Sedlacek. Dad elavurar ün toc da teater nouv ha avantags. Uschea as chatta per minchüna e minchün üna rolla adattada. «I's po viver oura alch chi nun es dat avant, uschea daja eir daplü spazi per spontanità ed improvisaziun, quai chi'd es plü dastrusch a la vita da minchadi», declera la redschissura. Quista fuorma da teater detta implü la pussibilità a las acturas ed als actuors da giovar üna jada üna figüra chi's tscherina svesa. «Üna creaziun collectiva significha eir cha la creatività da minchüna e minchün vain promovüda e cun quai daja üna grond'ouvra d'art», disch la redschissura.

Co tgnair oura cumünanza?

Da s-chaffir ün toc da teater svesa es eir üna sfida. La sfida pella redschissu-

ra es da propuoner bunas tematicas per improvisaziuns. La sfida pellas acturas e'ls acturs es da's laschar aint sün alch incuntschaint e da's fidar cha quai grataja. Al cumanzamaint es be ün'idea ed intuorn quella naschan figüras, scenas e l'ultim ün'istorgia cun üna dramaturgia e forsa eir cun ün messagi. Seraina Taisch es presidenta da la Grupp da teater Scuol. Ella disch: «Id es üna sfida da fabricar sù ün toc in passins, da nu savair che chi spetta e cura e co cha'l toc final sarà». I nu detta quista jada ün script per as tgnair landervia ed il fil cotschen saja fich larg. Ma las prouvas sun tenor las acturas els acturs adüna fich divertentas e tuots imprendan üna pruna. «La grupp bada chi va eir oter e cha tuots sun buns da's laschar aint sün quist experimaint», manaja ella.

I'l toc «Sü Ü» vaja insè pella dumonda: Co as tegna oura üna cumünanza schi nu tilla s'ha tschernüda e nu tilla



Las protagonistas ed ils protagonistas dal toc da teater «Sü Ü». (Foto: Fadrina Hofmann)

as po bandunar? Chi va intuorn in che maniera cun üna situaziun da crisa? Mo i va eir pel tema brisant da las catastrofes da natüra illa muntognas. Quai chi tuna pesant ha bler potenzial per situaziuns comicas. La ligerezza s-chaffischan las acturas ed ils actuors cun giovar cun limits, cun exageraziuns,

clischès ed eir cun chant. Las figüras van per part in ün extrem chi para ridicul e precis quel extrem muossa las deblezzas e fermezzas umanas.

Cun grond plaschair da pudair esser darcheu sül palc invida la Gruppa da teater Scuol a las rapreschantaziuns chi han lö als 22 da

november a las 20:00, als 23 da november a las 14:00, ed als 28 e 29 da november a las 20:00 in sala cumünala a Scuol.

Bigliets as poja reservar adüna la saira da las 18:00 a las 20:00 suot il numer 079 781 93 87. O lura a la chascha avant la rapreschantaziun.



Die Glocke von Gonda

Jürg Wirth//Im Chor der Kirche Lavin befindet sich eine Glocke aus dem Jahr 1469. Stammt sie nun aus der Kirche der aufgegebenen Siedlung Gonda oder doch «nur» aus der Kirche Lavin? Eine Spurensuche.

Die Kirche Lavin verfügt über fünf Glocken. Vier davon sind in Betrieb, eine steht im Chor und erinnert an die aufgegebene Siedlung Gonda zwischen Lavin und Guarda. So zumindest die Meinung der Einheimischen, die ihr den Namen «sain da Gonda», Glocke von Gonda gegeben haben. Wenigstens diejenigen, die noch in die Kirche gehen, und davon gab es auch schon mehr.

1573 zum Beispiel. Damals, so beschreibt Ulrich Campell in «Das alpine Rätien», sei die Bevölkerung von Lavin gemeinsam mit der von Gonda in Massen in die Laviner Kirche geströmt. Pünktlich, beflissen und fromm wie sonst nirgends. Andächtig hätten sie den Gottesdienst gefeiert und dem Wort Gottes gelauscht. Philipp Galicius, der bereits im Jahre 1529 in Lavin als erste Gemeinde des Engadins den reformierten Glauben einführte, predigte nicht nur den Protestantismus, sondern hielt seine

Schäfchen auch dazu an, bereits vor dem letzten Glockenschlag des Geläutes in der Kirche anwesend zu sein. Die Gläubigen nahmen dies ernst und denen, welche die letzten Meter rennend zurücklegen mussten, um pünktlich anzukommen, sei der Schweiß jeweils in Strömen von den Gesichtern geflossen.

Die Kirche von Gonda

Weiter berichtet Campell aber auch, dass die Leute von Gonda zwar zur Kirchgemeinde von Lavin gehörten, jedoch auch selbst eine Kirche hatten. Früher sei dort regelmässig die Messe gelesen worden, jetzt predige lediglich noch ab und an der Pfarrer von Lavin dort. Zu sehen ist diese Kirche auch heute noch, allerdings nur noch die Mauern, welche bei der Ausgrabung von Gonda freigelegt und restauriert worden sind.

Und aus eben dieser Kirche soll die eingangs beschriebene Glocke stam-

men. Eine kleine Tafel an der Wand dahinter datiert sie auf das Jahr 1469 und gibt als Giesser Hans Heri Isen aus Tesin an. Tesin, so vermutet der Kunstführer, dürfte das heutige Tesimo/Tisens im Südtirol sein und nicht das Tessin. Dass die Glocke einst im Laviner Kirchturm läutete, ist ebenfalls belegt. 1918, so der weitere Text, sei sie dann durch eine neuere ausgetauscht und in den Chor gestellt worden. Nebst den neueren Modellen im Turm schlägt aber auch jetzt noch eine Glocke aus dem Jahre 1568 die ganzen und halben Stunden.

Allein der Kunstführer ist skeptisch, was die Herkunft der Chorglocke betrifft. Nott Caviezel, der Autor, tut die Geschichte als Legende ab, die historisch nicht zu belegen sei. Schade eigentlich, klingt das Ganze durchaus glaubhaft – und Glaube kann bekanntlich Berge versetzen und vielleicht auch Glocken.



(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizer Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail



Mehr als Zierde: Die Sgraffito-Kunst



Auf winterlicher Entdeckungstour: Sgraffiti machen die Dörfer zum offenen Museum.
(Foto: Dominik Täuber)

Annelise Albertin//**Im Val Müstair und im Unterengadin zieren kunstvolle Sgraffiti seit Jahrhunderten die Fassaden vieler Häuser. Sie sind mehr als Dekoration – sie erzählen eine Geschichte. Ein Blick auf eine faszinierende Handwerkskunst.**

Es ist frisch an diesem Oktobermorgen, obwohl die Sonne bereits ihre ersten wärmenden Strahlen über die Krete des Turettas-Massivs hinunter nach Valchava schickt. «Das ist besser für den Verputz», erläutert Mario Rodigari, «sonst trocknet er zu schnell». Jutebahnen, die über das Baugerüst gehängt wurden, bedecken die gesamte Hausfassade. Bei Wärme werden diese nass gespritzt, das senke die Temperatur darunter um etwa fünf Grad. Mario und seine beiden Mitarbeiter, Horst und Mikael von der Malerei Greiner aus Sta. Maria, sind dabei, die Fassade eines älteren Hauses mit Sgraffiti zu erneuern. Sie verwenden auf Wunsch

des Hausbesitzers einen Naturverputz, wofür drei Teile Sand mit einem Teil Kalk sowie wenig Weisszement vermischt werden. Der Kalk stammt vom Kalkkünstler Johannes Wetzler aus Strada, der nur nachhaltiges Baumaterial von höchster Qualität verarbeitet (kalkkunst.ch).

Mario Rodigari zeichnet freihändig, die Motive hat er im Kopf. Ein Metermass, eine Wasserwaage, ein spitzer Nagel zum Einritzen und ein Zirkel für die runden Motive sind seine einzigen Hilfsmittel. Während Horst und Mikael den grauen Verputz mit der flachen Kelle gleichmässig auf die Fassade auftragen, beginnt Mario bereits mit dem Einritzen der Motive – den Sgraffiti. «Al fresco» nennt man dieses Vorgehen, solange der Verputz noch frisch ist. Die Flächen, die weiss werden

sollen, werden nachträglich sorgfältig mit dem Pinsel angemalt. Eine andere Methode besteht darin, mehrere Schichten unterschiedlich gefärbter Putze oder Farben übereinander aufzutragen und die oberste Schicht abzukratzen, um die darunterliegende Schicht freizulegen. Von dieser Technik stammt auch der Begriff «Sgraffito», der sich vom italienischen Wort *sgraffiare* ableitet, was übersetzt «kratzen» bedeutet.

Sgraffito – ein Kunsthandwerk

Die Sgraffito-Kunst soll schon früh im 14. Jahrhundert in Italien ausgeübt worden sein und ist Mitte des 17. Jahrhunderts in die Schweiz gekommen. Im Unterengadin und im Val Müstair verleihen die mit Sgraffiti verzierten Häuser den Dörfern auch heute noch

ihren ureigenen Charakter. Diese alte Handwerkskunst ist nicht nur Zierde, sondern auch Ausdruck regionaler Identität. In einer Zeit, in der viele Fassaden durch industrielle Verfahren gestaltet werden, ist das Sgraffito ein sichtbares Zeichen für gelebte Tradition und handwerkliche Hingabe.

Wer mit offenen Augen durch das Val Müstair oder das Unterengadin spaziert, dem fällt schnell auf, wie viele der Häuserfassaden kunstvoll mit



Fassadenkunst mit Tiefe: Sgraffito verleiht dem Haus Charakter. (Foto: Dominik Täuber)

INFO

Buchtipp

«Von der Dekoration **Sgraffiti** sehen – zur Philosophie im Bergdorf **Sgraffiti** verstehen»

Hans-Peter Schreich-Stuppan

Ein feiner Einblick in Technik, Geschichte und Bedeutung der Sgraffiti im Val Müstair.

Erhältlich im Archiv Cultural in Valchava.

Kursangebot ganzjährig

Der einheimische Maler Josin Neuhausler zeigt die Technik der Sgraffito-Kunst an den Häusern und erklärt ihre Bedeutung. Nach dem Intensivkurs kann das selbst gemachte Sgraffito als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Kontakt: Josin Neuhausler,

Surpunt 91, Susch

josin-sgraffito.ch

Tel. 079 221 34 78 /

E-Mail: j.neuhausler@bluewin.ch

Sgraffiti verziert sind. In den Dörfern erzählen diese Ritzzeichnungen nicht nur vom handwerklichen Können, sondern auch vom kulturellen Hintergrund. Geometrische Muster, stilisierte Sonnenräder, florale Ornamente, religiöse Symbole oder romanische Hausinschriften, sie alle haben ihre eigene Bedeutung, oft eingebettet in der Geschichte der Familie, die das Haus bewohnt oder bewohnte.

Ein Rundgang durch die alten Dörferkerne gleicht einem Spaziergang durch ein offenes Bilderbuch. Besonders in den Morgen- und Abendstunden, wenn das Licht die Fassaden streift, treten die feinen Strukturen der Sgraffiti eindrucksvoll hervor. Viele dieser Verzierungen sind über hundert Jahre alt. Manche wurden restauriert, andere mit grosser Sorgfalt neu geschaffen, wie das Haus, an dem Mario Rodigari und sein Team gerade arbeiten. Die Kunst des Sgraffito ist dabei weit mehr als Dekoration, sie ist Ausdruck der engen Verbindung zwischen Mensch, Baukultur und Landschaft. Sowohl im Unterengadin als auch im Val Müstair wurde über Generationen hinweg ein eigener Stil gepflegt, der bis heute weiterentwickelt wird – stets mit grossem Respekt vor der Tradition.

Motive und ihre Bedeutung

Wer sich intensiver mit den Sgraffiti beschäftigt, stellt fest, dass es sich dabei nicht nur um schmückende Elemente handelt, sondern oft um ausdrucksvolle Botschaften. Viele Motive entstammen einer Symbolsprache, die über Jahrhunderte weitergegeben

wurde. So steht das Sonnenrad für Licht und Leben, der Lebensbaum für Fruchtbarkeit und Beständigkeit, und ineinander verschlungene Bänder symbolisieren die Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – oder ganz konkret: die Familie.

Auch christliche Symbole wie das IHS-Monogramm oder stilisierte Kreuze finden sich häufig. Bei grossen Fassadenflächen werden gerne die Hausecken mit geometrischen Mustern betont sowie Türen und Fenster umrahmt, manchmal ergänzt durch die Jahreszahl des Baus oder der Renovation. An vielen Häusern, meist unter dem Dachbalken, fällt das Doppel-Wellenband auf. Das Auf und Ab der Wellen symbolisiert Werden und Vergehen, Leben und Tod, Ewigkeit. Im Volksmund wird dieses Wellenband «Laufender Hund» genannt, besonders dann, wenn die einzelnen Wellen voneinander getrennt sind und an etwas «Laufendes» oder «Springendes» erinnern (Quelle: siehe Literaturhinweis im Infokasten). In manchen Häusern erzählen eingeritzte Hausinschriften kleine Geschichten oder geben Lebensweisheiten weiter, meistens in romanischer Sprache. Die Motive können sich von Haus zu Haus unterscheiden, ähneln sich aber oft in ihrer Grundstruktur – ein stiller Hinweis auf eine gemeinsame kulturelle Prägung im Tal. Sgraffiti-Muster werden oft auch auf Hausfassaden aufgemalt, insbesondere die geometrischen Hausecken, Fensterumrahmungen oder dekorativen



Mit Kratzwerkzeug und Präzision: Mario Rodigari als Sgraffito-Künstler am Werk. (Foto: Annelise Albertin)



Sgraffito-Kunst erlernen: Bei Josin Neuhäusler in Susch ist das möglich, und das selbstgemachte Objekt kann als Andenken mit nach Hause genommen werden.
(Foto: Dominik Täuber)

Motivbänder. Aus der Ferne sind diese kaum von echten Sgraffito-Techniken zu unterscheiden. Doch bei genauerem Hinsehen zeigen sich die Unterschiede in Tiefe, Struktur und Ausführung.

Sgraffito lernen – Tradition weitergeben

Wer beim Anblick der kunstvollen Fassaden Lust bekommt, selbst zum

Werkzeug zu greifen, hat dazu in der Region durchaus Gelegenheit. Es werden Kurse angeboten, in denen die Technik des Sgraffito vermittelt wird – von der Herstellung des Verputzes bis hin zum freien Zeichnen und Einritzen der Motive. Der Maler Josin Neuhäusler bietet seit vielen Jahren Kurse und Workshops in seiner eigenen Werkstatt in Susch an (siehe Infokasten).

Die Angebote richten sich sowohl an Einsteiger*innen als auch an Kunsthandwerker*innen, die sich vertieft mit der jahrhundertealten Methode auseinandersetzen möchten. Nicht selten reisen diese von weither an, um die Sgraffito-Kunst zu erlernen.

So lebt das Sgraffito weiter – nicht nur an den Häuserwänden, sondern auch in den Händen einer neuen Generation.



Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns offen ab 13. Dezember 2025
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui
- Romanische Kultur, Kunst und Konzerte in Sent

(Foto: Dominik Täuber)

«45 JAHRE AT-AUTO-TECNIC SA, REGELUNG NACHFOLGE, BETRIEBSERWEITERUNG»

Mein Team und ich möchten Sie zu unserem Jubiläumsanlass vom **5. bis 7. Dezember 2025** ganz herzlich einladen. Ich freue mich über die erfreuliche Entwicklung und gerne würde ich mit Ihnen und meinem Team auf den bevorstehenden Jahreswechsel und eine spannende Zukunft der AT-Auto-Tecnic SA anstossen. Bis bald in Ardez!



auto-tecnic.ch

Hauptstrasse 178
7546 Ardez

+41 81 862 23 63
www.auto-tecnic.ch



**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH



Aussicht von Sivü. (Foto: Mireille Thom)

Mireille Thom lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Zernez. Sie arbeitet dort auf dem Passbüro und an der Reception des Hotel Bär und Post und amtiert im Schulrat der Gemeinde Zernez. (Foto: Mireille Thom)

Sivü

Mireille Thom ist gerne und oft in der Natur unterwegs. Eine ihrer Lieblingsrunden ist die knapp 2-stündige Rundwanderung über Sivü. Unterwegs

dorthin kommt man an einer Sitzbank mitten im Wald vorbei, welche eine herrliche Aussicht auf Zernez und die umliegenden Berge gewährt (siehe

Foto). Diese Bank ist ihr «lö bramà», wo sie gerne eine kurze Pause einlegt. Ein herrlicher Ort zum Innehalten und Geniessen.

SO KOMMT MAN HIN:

Der Spaziergang beginnt hinter der reformierten Kirche in Zernez. Entweder folgt man der Forststrasse (im Winter eine Schlittelbahn) den Munt Baselgia hoch oder man weicht auf die zwei Abkürzungen (Zickzackweg) aus. Dann folgt der Abzweiger nach Sivü. Die Sitzbank unterwegs lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Anschliessend geht es über Clüs wieder zurück zum Ausgangspunkt, der reformierten Kirche von Zernez.

Koordinaten:

2'802'949.39, 1'176'752.04

Scannen und Karte anzeigen



BUN TSCHLIN **BC** **BIO CANTIENI**



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten

🌐 www.bio-cantieni.ch ☎ 079 430 72 74

BUN TSCHLIN **BS** **BIO SCHORTA**



Direktvermarktung bester
Bio-Fleischprodukte aus Tschlin

🌐 www.bioschorta.ch ☎ 079 265 24 32

BUN TSCHLIN **CP** **CHASA PAOLETTA**



Schöner Ferien in Ramosch
...schöner als Zuhause

🌐 www.chasapaoletta.ch ☎ 076 508 59 41

BUN TSCHLIN **MS** **MUSEUM STAMPARIA**



Geschichte, Druckkunst und
Traditionen des Unterengadins

🌐 www.stamparia.ch ✉ info@stamparia.ch

BUN TSCHLIN **CS** **CHASA SAMALGORS**



Die familienfreundliche
Ferienwohnung

✉ info@engadin-booking.ch ☎ 081 864 02 02

BUN TSCHLIN **GM** **GRENZSHOP MARTINA**



Tanken, Zimmervermietung
und Cafe-Bar in Martina

☎ 081 866 35 35



Bun Tschlin Geschenkkorb

Entdecken Sie unsere vielseitigen Geschenkkörbe aus dem Valsot, erhältlich in klein, mittel und gross. Jedes Set bietet eine individuelle Auswahl köstlicher Produkte von lokalen Produzent:innen, wie feinen Sirup, Nusstorte, Iva Kräuterlikör, herzhaftes Fondue, Bündnerfleisch und erfrischendes Bier. Je nach Grösse finden Sie verschiedene Kombinationen, die den authentischen Geschmack unserer Region perfekt zur Geltung bringen. Ideal für jeden Anlass und ein Genuss für alle Sinne.

Kosten exklusive Porto pro Korb ab CHF 40.–
Infos & Bestellung auf shop.buntschlin.ch

→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inn bei Martina und Strada
- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen

Am liebsten stehe ich mit MI'AMIA auf der Bühne

Jürg Wirth//**Sidonia Caviezel ist Musikerin und Lehrerin, also beides. Im Interview erklärt sie unter anderem, woher ihre Liebe zur Musik kommt, was sie am liebsten macht und wie ihr Leben ohne Musik wäre.**

Was bedeutet Musik für Sie?

Musik bedeutet für mich Lebensfreude, Leidenschaft und Lebensinhalt.

Wie wäre Ihr Leben ohne Musik?

Sehr, sehr leer und langweilig.

Können Sie den Anteil der Musik in Ihrem Leben beziffern?

Nicht genau, denn das kommt auf den jeweiligen Tag an, je nachdem ob ich noch Musik unterrichte oder als Lehrerin arbeite. Jedenfalls verbringe ich sehr viel Zeit mit Musik, oft auch in der Freizeit, wenn ich beispielsweise noch ein Konzert besuche. Jedoch habe ich auch Phasen, in denen ich Ruhe brauche und mich bewusst von der Musik distanzieren, weil es sonst zu viel werden würde.

Sie brauchen Pausen von der Musik?

Ja, dann schalte ich zum Beispiel bewusst das Radio aus und höre keine Musik mehr, nicht einmal als Hintergrundberieselung. Manchmal brauche

ich einfach absolute Ruhe oder lausche der Natur.

Musik ist für mich Leidenschaft und Hobby, und es ist wichtig, dass das so bleibt. Deshalb habe ich mich so eingerichtet, dass ich nicht von der Musik leben muss.

Wenn Sie Musik hören, mit Kopfhörer oder eher ab Lautsprecher?

Das ist unterschiedlich, oft höre ich Radio, auch die Charts, damit ich auf dem Laufenden bin und weiss, welche Musik meine Schülerinnen und Schüler hören. Klassische Musik höre ich eher nicht so nebenbei, das kann ich kaum, denn dabei beginnt mein Hirn sofort die Musik zu analysieren. Grundsätzlich höre ich alles querbeet, also von Pop über Jazz bis hin zum Hip-Hop, das entspricht meiner vielfältigen Persönlichkeit. Für den Jugendchor und die Musikstunden an der Oberstufe setze ich sowohl auf neue Stücke wie auch auf Evergreens wie Mani Matter oder Paulin Nuotclà,

damit die Kinder eine breite Basis erhalten.

Haben Sie Lieblingskünstler?

Beim Akkordeon ist das ganz klar Astor Piazzolla. Der Argentinier spielte ebenfalls Akkordeon und Bandoneon und prägte den Tango Nuevo. Mir gefällt, wieviel Ausdruck er in seine Musik bringt. Auch ich versuche Musik mit Seele und aus dem Herzen zu spielen.

Wie sind Sie zur Musik gekommen?

Das war familiär bedingt. Meine Mutter sang in einem Chor, wir haben zu Hause immer viel gesungen und haben zudem einige gute bis sehr gute Musikerinnen und Musiker in der Familie.

Meine Schwester nahm Akkordeon-Unterricht, also wollte ich das auch. Weil Akkordeon eher ein Solo-Instrument ist, lernte ich noch Cornet, da ich auch in einer Musikgesellschaft mitspielen wollte. Mit dem Cornet nahm ich Unterricht, Klavier habe ich

Sidonia Caviezel hört querbeet Musik, was ihrer vielfältigen Persönlichkeit entspricht. (Foto: Naomi Däscher)

mir selbst beigebracht und Gesang war schon immer meine Leidenschaft. Obwohl ich Akkordeon studiert habe, ist es für mich spannend, dass ich heute vor allem als Sängerin bekannt bin.

Sie studierten Musik an der Zürcher Hochschule der Künste, wie war das?

Die Aufnahmeprüfung habe ich in Bern und Zürich gemacht und hätte an beiden Orten studieren können, doch ich habe mich intuitiv für Zürich entschieden. Grundsätzlich ist das Musikstudium sehr hart, auch wenn das etwas komisch klingen mag. Hart ist es, weil man wenige Pflichtlektionen hat, dafür aber stundenlang alleine üben muss. Das anschliessende Studium an der Pädagogischen Hochschule war dann wie früher in der Schule, da waren alle Fächer vorgegeben.

Hatten Sie Angst vor prekären Verhältnissen, oder weshalb hängten Sie das Lehrerstudium noch an?



Lange Zeit konnte ich mich nicht entscheiden, zwischen dem Lehrberuf und dem Musikstudium, so habe ich dann einfach beides gemacht. Dies hat auch den Vorteil, dass ich nicht von der Musik leben muss. Das wollte ich nie, denn das hätte bedeutet, dass ich alle Aufträge annehmen muss, um meine Kasse zu füllen. Die Pädagogische Hochschule absolvierte ich auch mit dem Hintergedanken, dass ich gerne mal wieder im Engadin arbeiten möchte und da die Voraussetzungen als Lehrerin besser sind. Schliesslich hat sich alles bestens gefügt und ich habe erst noch Nina kennengelernt, mit ihr zusammen sind wir MI'AMIA.

Sie spielen Akkordeon, singen bei MI'AMIA, leiten einen Jugendchor, haben schon die «Società da musica Scuol» dirigiert. Was davon gefällt Ihnen am besten?
Zusammen mit Nina auf der Bühne zu stehen, ganz klar.

Weshalb?

Ich kann meine Leidenschaft mit einer sehr guten Freundin teilen. Zusammen können wir mit unserer eigenen Musik und unseren Texten die Leute erreichen. Wir merken, wie wir die Leute berühren, und das ist wunderbar. Denn Singen und vor allem Komponieren ist sehr persönlich und intim. Singe ich jemandem ein neu geschriebenes Lied vor, ist das, als würde ich einen Einblick in meine Seele und mein Herz geben.

Womit könnten Sie am besten aufhören?

Mit nichts. Es ist diese Vielfalt, die mich und mein Leben ausmacht, so bleibt es spannend und mir ist nie langweilig. Würde ich mich nur auf einen Bereich konzentrieren, könnte ich das nicht mit demselben Feuer und der gleichen Begeisterung machen. Und Begeisterung ist das Wichtigste, egal ob ich die Kleinen im Grundkurs unterrichte oder die älteren Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Die Kleineren sind einfacher zu begeistern, gelingt es mir aber, dass die grösseren Schüler den Musikunterricht pfeifend verlassen, so weiss ich, dass ich es gut gemacht habe.

Was gibt Ihnen die Musik?

Sehr, sehr viel. Deshalb plane ich auch nach meiner Babypause primär Musik zu machen und zu unterrichten.

Musik sei gut für die Seele und könne sogar heilend wirken, spüren Sie das auch?

Ja. Wichtig ist es auch, dies den Jugendlichen weiterzugeben. Viele von ihnen fragen sich, weshalb sie Musikunterricht haben. Deshalb versuche ich sie mit Klassenraps, Bodypercussion, Choreos oder einem Klassenlied zu begeistern. Ich achte darauf, dass ein Gemeinschaftsgefühl entsteht und sie ohne Druck arbeiten können. Wenn sie die Stunde dann mit einem Ohrwurm verlassen, bin ich sehr zufrieden. Musik

ist schön und tut der Seele gut, davon bin ich überzeugt und das wurde auch wissenschaftlich bewiesen.

Dann sollen alle Musik machen?

Ich bin überzeugt, dass Musizieren und Singen allen gut tun würde. Jedoch findet jeder woanders den Ausgleich, sei es im Sport, auf der Jagd, in der Natur oder bei anderen Tätigkeiten. Sobald eine Leidenschaft dahintersteht, hilft das. Spielt man aber Musik in einem Verein, so entsteht ein grossartiges Gemeinschaftsgefühl. Auch deshalb spiele ich in der Musikgesellschaft Scuol mit.

Sollen wir jetzt alle einem Chor oder einer Musikgesellschaft beitreten oder gibt es auch niederschwelligere Möglichkeiten?

Unbedingt soll Musik für alle zugänglich sein, jeder sollte es lernen können. Doch nicht alle müssen einem Verein oder einem Chor beitreten. Die einen singen lieber nur für sich unter der Dusche, und das ist auch gut. Hauptsache, es macht Freude.

ZUR PERSON

Sidonia Caviezel ist in Martina aufgewachsen, hat in Zürich Musik studiert und anschliessend noch an der Pädagogischen Hochschule in Chur. Sie leitet einen Jugendchor, unterrichtet Musik an der Schule Scuol, gibt Akkordeon- und Schwyzerörgelistunden, ist mit Nina Mayer MI'AMIA und wird bald auch Mama.



STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch

Pastizaria Cantieni
Furino SA

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR

Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch

impraisa da fabrica

Kauf & Verkauf von Immobilien

**Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch

ENGEL & VÖLKERS®

**Klein, aber fein –
Familienbad Zernez**

www.familienbad.ch

Zernez
Das für den Natursport.
Das für den Natursport.

Center de Sport
Zernez

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG räina.

PICALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICALAIN.CH
WWW.PICALAIN.CH

Agenda

14. November –
21. Dezember 2025

Wohin heute? Seite 47

Museen Seite 56

Kunst und Ausstellungen

Seite 57

**Dorfführungen, Betriebs-
besichtigungen und Handwerk**

Seite 58

Weitere Ferienerlebnisse Seite 58

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00

Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (21. Oktober)

Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum Seite 5.



Freitag, 28. November

«Charles Dickens Weihnachtsgeschichte» mit Volker Ranisch in Fuldera
→ Seite 50



Freitag 28. Nov. & Samstag 29. Nov.

Cinema Staziun Lavin – STILLER von Max Frisch

→ Seite 50



Samstag, 29. November

Schmugglertrophy & Konzert Rock Antenne in Samnaun

→ Seite 50



Sonntag, 14. Dezember

Matinée «Bis wann gibt es Frühstück?» in Sent

→ Seite 54

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-mue stair.ch/veranstaltungen

47

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 14. NOVEMBER			
Lesung	Not da las istorgias – Viadi tras il temp. Prelecziun per uffants: Ils trais ??? – Il muglin palantin. Biblioteca Scuol. Info: bibliotecascuol.ch.	Scuol	17:30 – 19:00
Tanz	Salsa-Schnupperabend für Anfänger mit Tina & Dani. Keine Vorkenntnisse, ohne Partner*in möglich. Fitnessstudio Origym. CHF 25 p. P. Info & Anmeldung: Tel. 079 720 62 61.	Scuol	19:15 – 20:30
Gesundheit	Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com.	Susch	19:15 – 20:45
Konzert	Konzert mit Cha da fö. Roland Vögtli mit seinen neuen Songs, die im letzten Jahr entstanden sind. CHF 25.00/20.00. Grotta da cultura, Piertan. Info & Anmeldung: grottadacultura.ch.	Sent	20:15
Film	Cinema Staziun Lavin – THE VILLAGE NEXT TO PARADISE. Ein alleinerziehende Vater hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Das Potenzial von seinem Sohn ignoriert er. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 15. NOVEMBER			
Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz in Begleitung mit den Davoser Ländlerfründa ein. Hotel a la Staziun. Info: Tel. 081 252 75 83.	Zernez	14:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE VILLAGE NEXT TO PARADISE. Ein alleinerziehende Vater hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Das Potenzial von seinem Sohn ignoriert er. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – THE VILLAGE NEXT TO PARADISE. Ein alleinerziehende Vater hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Das Potenzial von seinem Sohn ignoriert er. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 16. NOVEMBER			
Konzert	«TRAGOUDI». 100 Jahre Mikis Theodorakis. «Tragoudi» ist das griechische Wort für «Lied», das passt! Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
MONTAG, 17. NOVEMBER			
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 18. NOVEMBER			
Handwerk	«Tessanda Val Müstair», Vortrag von Maya Repele (Deutsch). Sala polivalenta. CHF 10.00. Info: kontakt@chasafliana.ch.	Lavin	9:15
Sprache	Café rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 19. NOVEMBER			
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Sairada cun fotografias da Reto Schuler ed Jon Duri Vital: «fatschas d'Ardez dad uossa e d'una jada». Tuot la populaziun d'Ardez es invidada. Chasa cumünala. Info: 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	20:00
DONNERSTAG, 20. NOVEMBER			
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen - mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Marietta Cathomas Manetsch: RTR ed il rumantsch. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Gesundheit	1 Stunde Tiefenentspannung - Spüren Sie die Magie des Monochords. Es löst Verspannungen & schenkt tiefe Ruhe. Butia Schlerin, Chasellas 61. Info & Anm.: domenigarlette@hotmail.com, Tel. 078 897 56 63.	Sent	14:00 – 15:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	17:00 – 18:30
Film	Film – Far reviver il passà. Teil 2. Zeitzeugen berichten über das Leben in der Val Müstair, die Landwirtschaft, das Brauchtum und besondere Ereignisse. Chasa Jaura. Anm.: Tel. 081 858 53 17, 10-12 & 15-18.	Valchava	19:30 – 20:45
FREITAG, 21. NOVEMBER			
Film	Cinema de Capol – Der Fall Collini. Anwalt Caspar Leinen (Elyas M'Barek) gerät über eine Pflichtverteidigung an einen spektakulären Fall. Info: cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	19:45
Gesundheit	Aktive Herz Meditation. Herz öffnende, stärkende Rhythmen auf Daff spielen und spüren. Schwingende Stille meditieren. Helmut Gabel/Jürgen Krusche. Landgut Prazet. Anm: kontakt@herzmeditation.eu.	Brail	20:00 – 21:30
Film	Cinema Staziun Lavin – TEREZA O ULTIMO AZUL. Tereza weigert sich in die Alterssiedlung zu ziehen, stattdessen begibt sie sich auf eine transformative Reise durch den Amazonas. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 22. NOVEMBER			
Gesellschaft	Atelier d'Advent Scoula Rudolf Steiner. Kerzenziehen, Bastelateliers, Essensstände, Glühwein. 25.-/Kind, 20.- ab 2. Geschw. für alle Ateliers, inkl. 1 Kerze ziehen. Kulturraum BES/Stradun. Info: mgluderer@hotmail.com.	Scuol	10:00 – 16:00
Gesellschaft	Exposiziun da Nadal / Weihnachtsausstellung ideas CA Claudia Alini. Bainvgnü i'l muond rumantsch da cour per tei dachasa da cour. Info: claudia@ideas-CA.ch.	Scuol	10:00 – 17:00
Ausstellung	Gir d'Air. Geführter Rundgang und Präsentation der Arbeiten anwesender Künstler*innen. Mit Barbetrieb. Kollekte. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch.	Scuol	16:00 – 18:00
Film	Gir d'Air+. Gezeigt wird der transzendente Film «Berg» von Joke Olthaar, der mit Staunen und Hingabe auf ein monumentales Gebirge in Slowenien schaut und lauscht. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch.	Scuol	19:00 – 20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – TEREZA O ULTIMO AZUL. Tereza weigert sich in die Alterssiedlung zu ziehen, stattdessen begibt sie sich auf eine transformative Reise durch den Amazonas. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Theater	Teater Sù Ü. Gruppa da teater Scuol – il toc han sviluppà las acturas ed ils acturs svesa insembel culla redschissura Annina Sedlacek. Sala cumünala. Anm.: Tel. 079 781 93 87, da las 18 a las 20.	Scuol	20:00 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – TEREZA O ULTIMO AZUL. Tereza weigert sich in die Alterssiedlung zu ziehen, stattdessen begibt sie sich auf eine transformative Reise durch den Amazonas. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 23. NOVEMBER			
Film	Cinema de Capol – NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL. Florian Eder und Pumuckl erleben viele neue Abenteuer voller Spass, Herzlichkeit und Schabernack. Info: cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	13:45
Theater	Teater Sù Ü. Gruppa da teater Scuol – il toc han sviluppà las acturas ed ils acturs svesta insembel culla redschissura Annina Sedlacek. Sala cumünala. Anm.: Tel. 079 781 93 87, da las 18 a las 20.	Scuol	14:00 – 16:00
Gesellschaft	Kaffee-/Kuchen-/Spielnachmittag. Bitte Spiele mitbringen; wir bringen die Getränke und Kuchen. Chasa Uorgia, Foyer Turnhalle. Kollekte zu Gunsten der Butia Tarasp. Info: niederhauser.b@bluewin.ch.	Tarasp	14:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL. Florian Eder und Pumuckl erleben viele neue Abenteuer voller Spass, Herzlichkeit und Schabernack. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
MONTAG, 24. NOVEMBER			
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 25. NOVEMBER			
Natur	«Parc Naziunal Svizzer (PNS)», referat da Hans Lozza (rumantsch). Sala polivalenta. CHF 10.00. Info: kontakt@chasafliana.ch.	Lavin	9:15
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Blutspenden. Neuspender sind herzlich willkommen. Schulhaus Quadras. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56.	Scuol	16:30 – 19:00
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 26. NOVEMBER			
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
DONNERSTAG, 27. NOVEMBER			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Gesundheit	1 Stunde Tiefenentspannung - Spüren Sie die Magie des Monochords. Es löst Verspannungen & schenkt tiefe Ruhe. Butia Schlerin, Chasellas 61. Info & Anm.: domenigarlette@hotmail.com, Tel. 078 897 56 63.	Sent	14:00 – 15:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com .	Sent	16:30 – 17:45
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	17:00 – 18:30

FREITAG, 28. NOVEMBER

Tanz	Ecstatic Dance. Transformative Tanzveranstaltung. Scuol Palace, Nairs. Info: ecstaticdance-scuol.ch .	Scuol	19:30 – 22:00
Lesung	«Charles Dickens Weihnachtsgeschichte» mit Volker Ranisch. Die märchenhafte Gespenstergeschichte ist die Weihnachtserzählung schlechthin. Chastè da cultura. Info: arodigari@bluewin.ch .	Fuldera	20:00
Lesung	Poetry slam ladin: La battosta da texts e poesias tuorna a Sent. Organisà da la UDG. Grotta da cultura Sent, Piertan. Collecta. Info: info@grottadacultura.ch .	Sent	20:15 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – STILLER. Nach dem Roman von Max Frisch: Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der Amerikaner J.L. White festgenommen. Wer ist er wirklich? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

SAMSTAG, 29. NOVEMBER

Gesellschaft	Püschain in biblioteca. Mit einer Geschichte für Kinder. Biblioteca Scuol. Info: bibliotecascuol.ch .	Scuol	9:00 – 11:00
Erlebnis	Die «4. Schmuggler-Trophy» findet zur Saison-Eröffnung statt. Dabei werden auf Skiern «Schmugglersäckli» spielerisch geschmuggelt. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun	9:00 – 16:00
Sport	Hatecke Cup – Curling-Eröffnungsturnier. Sportanlage Trü. Info & Anmeldung: www.cscscuol.ch .	Scuol	10:00
Markt	Marchà da Nadal. Schöne weihnachtliche Atmosphäre mit Restaurant & allerlei Handgemachtes. Gute Gelegenheit Geschenke zu kaufen & bei einem Glas Glühwein zu verweilen. Plaz. Info: sem.peder@bluewin.ch	Scuol	16:00 – 20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – STILLER. Nach dem Roman von Max Frisch: Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der Amerikaner J.L. White festgenommen. Wer ist er wirklich? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Konzert	Winter-Opening-Konzert mit der Deutschen Cover-Band «ROCK ANTENNE». Nevada Parkplatz. Info: Gäste-Info Samnaun, samnaun.ch/opening , Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	18:00
Theater	Teater Sü Ü. Gruppa da teater Scuol – il toc han sviluppà las acturas ed ils acturs svesa insembel culla redschissura Annina Sedlacek. Sala cumünala. Anm.: Tel. 079 781 93 87, da las 18 a las 20.	Scuol	20:00 – 22:00
Film	film & culinaria: RIVERBOOM. Im DOK-Film werden wir auf eine Reise durch Afghanistan mitgenommen. Mit Suppe & Brot. Essen 19 Uhr (10.-), Film 20.15 Uhr (14.-). Fundaziun Nairs. Info & Anm.: nairs.ch , info@nairs.ch .	Scuol	20:15
Film	Cinema Staziun Lavin – STILLER. Nach dem Roman von Max Frisch: Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der Amerikaner J.L. White festgenommen. Wer ist er wirklich? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

SONNTAG, 30. NOVEMBER

Fest	Eröffnungsfest Butia Tarasp. Nach einem Ladenumbau öffnet die Butia ihre Türe mit einem Eröffnungsfest mit Speis und Trank. Ab 11 Uhr für Spender*innen, ab 13 Uhr für alle. Info: 081 864 14 01.	Tarasp	13:00
Theater	Teater Sü Ü. Gruppa da teater Scuol – il toc han sviluppà las acturas ed ils acturs svesa insembel culla redschissura Annina Sedlacek. Sala cumünala. Anm.: Tel. 079 781 93 87, da las 18 a las 20.	Scuol	20:00 – 22:00

MONTAG, 1. DEZEMBER

Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch , Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DIENSTAG, 2. DEZEMBER			
Natur	«Tras l'on cul silvicultur dal cumün da Scuol», referat dad Antonin Hugentobler (rumantsch). Sala polyvalenta. CHF 10.00. Info: kontakt@chasafliana.ch.	Lavin	9:15
Wanderung	Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Wöchentlich wechselnde Tagestour mit dem Biologen Lukas Barth. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Sprache	Cafè rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 3. DEZEMBER			
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	17:00 – 18:30
DONNERSTAG, 4. DEZEMBER			
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen - mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Wanderung	Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Wöchentlich wechselnde Tagestour mit dem Biologen Lukas Barth. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Peder Rauch: Minieras in Val S-charl. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Gesundheit	1 Stunde Tiefenentspannung - Spüren Sie die Magie des Monochords. Es löst Verspannungen & schenkt tiefe Ruhe. Butia Schlerin, Chasellas 61. Info & Anm.: domenigarlette@hotmail.com, Tel. 078 897 56 63.	Sent	14:00 – 15:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
FREITAG, 5. DEZEMBER			
Gesundheit	Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com.	Susch	19:15 – 20:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	Vendita da la saira a Sent – Abendverkauf. Besuchen Sie die teilnehmenden Betriebe am Abend der offenen Türen. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29, sent@engadin.com.	Sent	17:00 – 21:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WHERE THE WIND COMES FROM. Verspielt & zugleich von tiefer Sehnsucht durchzogen, erzählt der Film von einer tunesischen Jugend & vom Aufbruch. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 6. DEZEMBER			
Gesellschaft	Weihnachtsverkauf im Klosterladen – Vendita da Nadal. Führung im Museum Pia Willi, Teatime mit den Schwestern & 10% im Klosterladen. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	13:30 – 16:30
Information	Info-Veranstaltung Projekt Audiovisuelles Kantonsinventar. Das Projekt wird vorgestellt & gibt Einblick in die Problematik der Erhaltung von audiovisuellen Medien. Nationalparkzentrum. Info: av-inventar@gr.ch.	Zernez	14:00 – 16:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WHERE THE WIND COMES FROM. Verspielt & zugleich von tiefer Sehnsucht durchzogen, erzählt der Film von einer tunesischen Jugend & vom Aufbruch. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – WHERE THE WIND COMES FROM. Verspielt & zugleich von tiefer Sehnsucht durchzogen, erzählt der Film von einer tunesischen Jugend & vom Aufbruch. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 7. DEZEMBER			
Sport	Coppa Engiadina. Dieses Curling-Turnier ist längst Tradition und im Vordergrund steht hier ausschliesslich der Spass. Sportanlage Trü. Info & Anmeldung: info@ccscuol.ch.	Scuol	10:00
MONTAG, 8. DEZEMBER			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 16:00
DIENSTAG, 9. DEZEMBER			
Lesung	Prelecziun d'Advent da Richard Schnell (deutsch) ed exposiziun da las lavurs dals cuors. Sala polivalenta. CHF 10.00. Info: kontakt@chasafliana.ch.	Lavin	9:15
Wanderung	Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Wöchentlich wechselnde Tagestour mit dem Biologen Lukas Barth. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Film	Kino Tschlin, «Paterson» es üna tragicumedia americana da l'on 2016 dal cineast e redschissur Jim Jarmusch. Plaz 33. Info: kinotschlin@bluewin.ch, 081 860 10 65.	Tschlin	19:30
Tanz	Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Club Stüva. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15
MITTWOCH, 10. DEZEMBER			
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sprache	«Café rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	17:00 – 18:30
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 11. DEZEMBER

Wanderung	Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Wöchentlich wechselnde Tagestour mit dem Biologen Lukas Barth. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Gesundheit	1 Stunde Tiefenentspannung - Spüren Sie die Magie des Monochords. Es löst Verspannungen & schenkt tiefe Ruhe. Butia Schlerin, Chasellas 61. Info & Anm.: domenigarlette@hotmail.com, Tel. 078 897 56 63.	Sent	14:00 – 15:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Gesundheit	Poesie der Natur im Kreis des Jahres. Meditationskurs mithilfe von poetischen Texten und Gesprächen. CHF 30. Chasa Pravenda. Info & Anmeldung: G.S.Rüetschi, Tel. 076 454 81 53, bis Sonntag, 7. Dezember.	Scuol	19:30 – 21:15
Konzert	SUN E TUN/Adventsfeier. Das Streicher Ensemble SUN E TUN ist aus der Musikschule EBVM unter der Leitung von G. Petendi hervorgegangen. Purcell, Haydn, Brahms, Sibelius. Chasa Jaura. Anm.: 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 12. DEZEMBER

Film	Cinema Staziun Lavin – MIROIRS NR. 3. Ein leiser & langsamer Film mit einem herausragenden Spiel der 4 Hauptdarstellenden, beklemmendes & humorvolles Drama zugleich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
------	---	-------	-------

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

Sport	kostenloser Skitest. Teste alle Skis von Sport Heinrich (Stöckli, AK, Head, Atomic und viele mehr). Ganztags an der Bergstation Motta Naluns. Info: Tel. 081 864 19 56, laden@sport-heinrich.ch.	Scuol	9:00 – 15:00
Tiere	Krimiwanderung «SOKO Wuff» Runa's PfotenSpass. Sie lieben Krimis und Ihr Hund schnüffelt gerne? Treffpunkt: Zernez Umgebung. CHF 80.00. Info & Anm.: runaspotenspass.ch/angebote/, WhatsApp: 078 850 30 01.	Zernez	10:00 – 13:00
Ausstellung	Vernissage Edita Schubert: Profusion. Das vielfältige Werk der kroatischen Künstlerin. Wir laden herzlich ein – Snacks, Getränke & Guided Tour erwarten Sie. Muzeum Susch. Info: muzeumsusch.ch.	Susch	13:00 – 17:00
Markt	Adventsmarkt Samnaun. Adventsstimmung in Samnaun mit Glühwein, Raclette, Fondue, Weihnachtsstände und Weihnachts-Shopping in 40 Dutyfree-Shops. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	14:30 – 19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	Inscunter d'advent. Nus vulain festagiar insembel il temp d'advent cun musica, spaisas e bavrondas. Ed ans allegrain sün üna saira in cumpagnia! Schloss Planta-Wildenberg. Info: 081 856 13 00.	Zernez	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – MIROIRS NR. 3. Ein leiser & langsamer Film mit einem herausragenden Spiel der 4 Hauptdarstellenden, beklemmendes & humorvolles Drama zugleich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – MIROIRS NR. 3. Ein leiser & langsamer Film mit einem herausragenden Spiel der 4 Hauptdarstellenden, beklemmendes & humorvolles Drama zugleich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 14. DEZEMBER			
Sport	kostenloser Skitest. Teste alle Skis von Sport Heinrich (Stöckli, AK, Head, Atomic und viele mehr). Ganztags an der Bergstation Motta Naluns. Info: Tel. 081 864 19 56, laden@sport-heinrich.ch.	Scuol	9:00 – 15:00
Sport	Curling – Mixed-Honey-Cup. Sportanlage Trü. Info & Anmeldung: info@ccscuol.ch.	Scuol	10:00
Theater	Szenische Lesung: «Bis wann gibt es Frühstück?». Mit Elisabeth Hart & Rhaban Straumann (Bühnenduo «Hart auf Hart»). CHF 25.00/20.00. Grotta da cultura, Piertan. Info & Anmeldung: grottadacultura.ch.	Sent	10:30
Film	Cinema Staziun Lavin – WIDER THAN THE SKY. Der Film bringt uns Künstler*innen, Tänzer*innen & Wissenschaftler*innen näher, die die verschiedenen Zweige der KI erforschen. Info: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	Adventskonzert – CHRISTINA JACCARD – GOSPEL & MORE. Die Swiss Jazz Award Gewinner begeistern ihr Publikum. Erleben Sie ein unvergessliches Konzert. CHF 25. Kasse 16:15. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
MONTAG, 15. DEZEMBER			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 16. DEZEMBER			
Wanderung	Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Wöchentlich wechselnde Tagestour mit dem Biologen Lukas Barth. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Sprache	Café rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuoerrer cun indigens e giasts. Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15
MITTWOCH, 17. DEZEMBER			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun-Compatsch	9:00 – 10:00
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Halbtages-Sneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	17:00 – 18:30
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

Wanderung	Sneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Wöchentlich wechselnde Tagestour mit dem Biologen Lukas Barth. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, 081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Gino Clavuot, alias Snook: Rap Vallader. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Gesundheit	1 Stunde Tiefenentspannung - Spüren Sie die Magie des Monochords. Es löst Verspannungen & schenkt tiefe Ruhe. Butia Schlerin, Chasellas 61. Info & Anm.: domenigarlette@hotmail.com, Tel. 078 897 56 63.	Sent	14:00 – 15:00
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Wanderung	Sneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Dorf	16:30 – 18:00
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45

FREITAG, 19. DEZEMBER

Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun-Dorf	14:00 – 16:00
Lesung	«Aschenbrödel traut sich nicht» – eine Adventshochzeit in Scuol. Mit Apéro. Lounge Hotel Belvedere. Info & Anmeldung: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – NO HIT WONDER. Eine Tragikomödie über einen gescheiterten Sänger und eine Glücksforscherin, die zusammen einen Pakt schliessen. Info: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

Lesung	«Oh du Schreckliche, ein garstiger Weihnachtskanon» – vorgetragen von Claudia Knapp. Libreria Poesia Clozza. Info & Anmeldung: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – NO HIT WONDER. Eine Tragikomödie über einen gescheiterten Sänger und eine Glücksforscherin, die zusammen einen Pakt schliessen. Info: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – NO HIT WONDER. Eine Tragikomödie über einen gescheiterten Sänger und eine Glücksforscherin, die zusammen einen Pakt schliessen. Info: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.
 2 Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.
 3 Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
 hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
 linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
 altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe²

Tel. 081 858 61 89
 miestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
 samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
 museumscuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
 nationalpark.ch/de/besuchen/
 museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundazion Nairs²

Tel. 081 864 98 02
 nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
 aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
 smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
 stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
 muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26
 tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{2 3}

Tel. 081 866 32 24
 stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
 muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
 notvital.com/en/fundazion/schloss-tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³

Tel. 081 858 53 17
 chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum³

Tel. 081 864 11 12
 villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41
 nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen
 → samnaun.ch/museen
 → val-muestair.ch/museen

**REINIGUNGS
 SERVICE**
 ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

**BE
 LAIN**

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
 Holzbau • Holzhandel • Sägerei
 Plan da Muglin • Ramosch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

**Bilder eines Jahrhunderts /
Fotografendynastie Feuerstein**
Chasa Curuna
curuna-ardez.com

Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches
Kunsthandwerk Marianna Melcher**
Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Fuldera

Chastè da Cultura
Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art
Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaine Jordan
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet
Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair
Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen
Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

**IN PERSONA. Die Schwestern
von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.**
Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Wege von und nach Müstair
Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

PIA WILLI. Kunst im Kloster
Kloster St. Johann
muestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer
Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

**Sternenhimmel im Engadin / Stailas da
l'Engiadina**
Fotoausstellung von Mayk Wendt
Bogn Engiadina
bognengiadina.ch

Scuol

Alexander Curtius
Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

**ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus
Beton und Keramik**
Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi
Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk
pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent

Augen-Blicke (bis 6.1.26)
Kunstausstellung mit Werken von Karin Zulian
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg
skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital
Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth
engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Tarasp

**Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf
Glaser**
Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital
Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt
werden
notvital.com

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch
Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez

**Atelierausstellung Annetta Ganzoni,
Glaskunst**
Tel. 081 856 14 68

Zernez

immer wilder
Bildpaare erzählen vom Wandel im
Schweizerischen Nationalpark
Nationalparkzentrum
nationalpark.ch

→ engadin.com/kultur
→ val-muestair.ch/kultur

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweißen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Müstair

Führung

Heiligkreuzkapelle|Führung Kirche und Museum|Führung archäologisches Archiv

Kloster St. Johann. Info: miestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 51 94

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse |Mo–Do

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung

Tarasp|Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung, jeden Freitag von 14:30–15:30
Treffpunkt: Schlosshof-Kasse
Info & Anmeldung:
notvital.com/fundaziun

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins

Zeit nach Vereinbarung. Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Jeweils Mi, Fr und So | Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch

Scuol

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich 1.12.2025 bis 30.4.2026, 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Info & Anmeldung: Bersportschule Grischia GmbH, Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrischia.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Auf Anfrage, Bogn Engiadina oder Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9.45 Uhr. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Val Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere romanische Sprache und Kultur kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung. Erw. 10.00 (ohne GK 15.00). Anmeldung: Roman Andri, Tel. 079 357 20 21.

Val Müstair

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich auf Anfrage bis April 2026. 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Anmeldung: 2 Tage im Voraus bei der Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, spontane Anfragen möglich.

Müstair/Tschierv

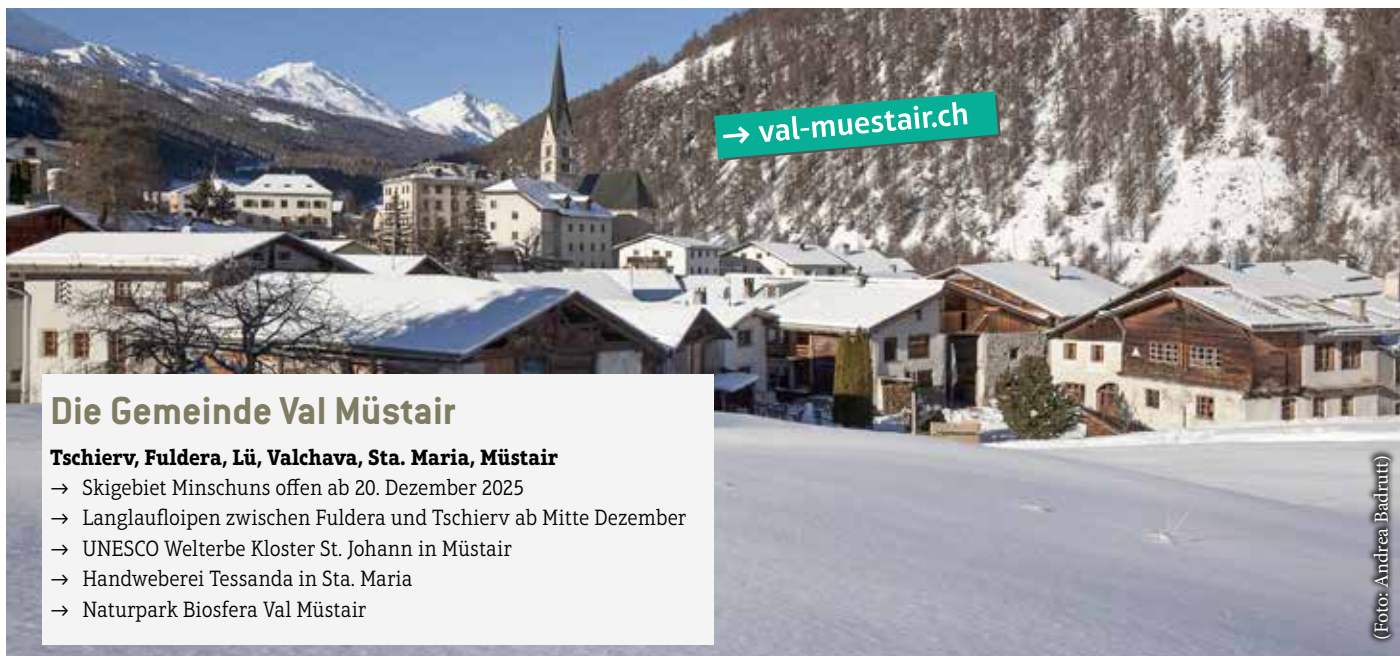
Eislaufen und Curling

Auf Anfrage. Nachts beleuchtet. Kostenlos. Curling in Tschierv, 10.00 pro Person. Daniel Schröter, Tel. 079 611 33 86.

Tschierv

Lawinentrainingsanlage Minschuns

Täglich auf Anfrage. 20.12.2025 bis 24.2.2026. 5 Min. von der Talstation Minschuns (ausgeschildert). Kostenlos. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 09.



Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Skigebiet Minschuns offen ab 20. Dezember 2025
- Langlaufloipen zwischen Fuldera und Tschierv ab Mitte Dezember
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Naturpark Biosfera Val Müstair

Adventszauber - Ausstellung und Markt im Hotel Chalamandrin in Ftan

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern und geniessen Sie die Vorfreude auf das Fest an der Weihnachtsausstellung und Markt mit Irma Ritzmann, Atelier da fluors im Hotel Chalamandrin.

Eröffnung am Mittwoch, 26. November 2025, ab 16.30 Uhr

Danach täglich bis 6. Dezember offen von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Vorweihnachtlicher Apéro am Samstag, 29. November 2025 um 14.00 Uhr.

Glühwein und weihnachtliches Gebäck vom Chalamandrin offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen: Hotel Chalamandrin, Tel. 081 864 04 34

Irma Ritzmann Tel. 081 864 88 29 oder 076 471 57 68

26. November – 6. Dezember 2025, Hotel Chalamandrin, Ftan

Adventskonzert



Christina Jaccard, Gesang
/ David Ruosch, Piano

Fridolin Blumer, Bass
/ Andreas Wettstein,
Drums

Die Gospel- und
Bluessängerin Christina
Jaccard mit ihrer
unverkennbaren und
einfühlsamen Stimme

und charismatischen Präsenz kommt mit der europaweit bekannten Boogie-, Stride- und Blues-Koryphäe David Rusch – Piano, nach Sent. Seit über zwanzig Jahren begeistern die beiden Swiss Jazz Award Gewinner das Publikum auf ihrer jährlichen Gospel-tour mit einem neuen Programm und Gastmusikern.

Eintritt: CHF 25.00

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Mit dem KulturBus gratis zurück.

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent

Gastronomische Spezialitäten

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Bun appetit!

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81 Tischreservierung erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

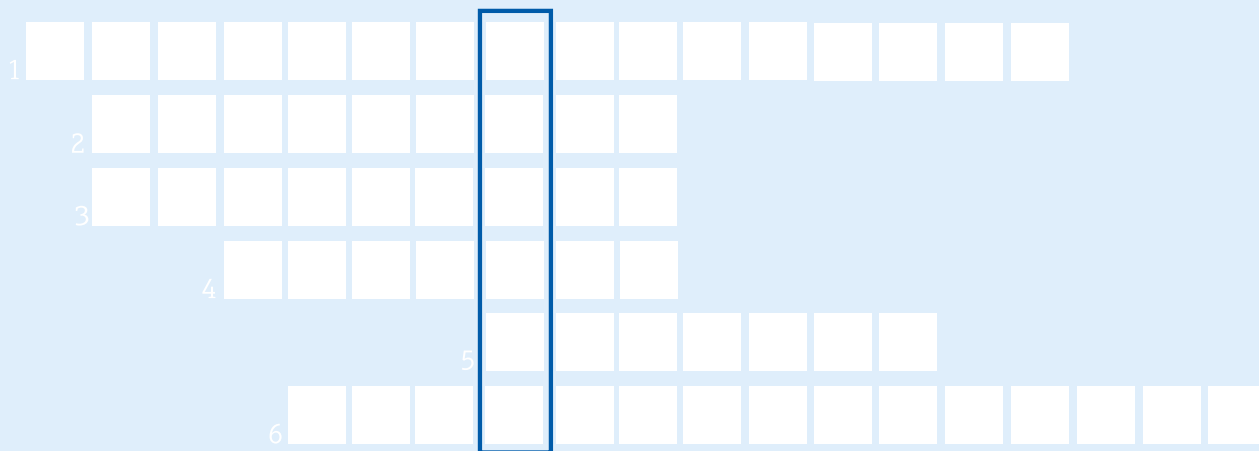
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.



(Foto: Leta à Porta)



Die Fragen



1. Damaliger Berufswunsch von Susanne Morf
2. Nachname des Lieblingskünstlers von Sidonia Cavigli
3. Italienisches Weihnachtsgebäck

4. In diesem Weiler steht eine Kirche, die dem heiligen Nikolaus geweiht wurde (ohne Abstand)
5. Bedeutung des italienischen Worts sgraffiare
6. Gibt es seit 5 Jahren vom Zonta Club Engiadina Val Müstair in der Vorweihnachtszeit zu kaufen



Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 17. Dezember 2025 an: Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zerne

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS

Vermietung, Verwaltung und
Verkauf von Ferienwohnungen
Verena Erni



Ferienwohnungen Verena Erni, Scuol

Eine Woche Aufenthalt für max. 6 Personen. Wert: CHF 600.00

Ferienwohnungen Verena Erni, 7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56, verenaerni.ch

2. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Münstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inkl. Benützung des SPA Bereichs. Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, 7537 Münstair
Tel. 081 858 55 55, helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Engadin Booking, Scuol

Wertgutschein für CHF 500.00 für die Buchung einer
Engadin Booking-Unterkunft.

Engadin Booking, 7550 Scuol
Tel. 081 864 02 02, engadin-booking.ch

4. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit
Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, altana.ch

5. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im DZ inkl. Frühstück und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF

260.00

Chasa Werro, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, werroengadin.ch
Reservation nur auf Anfrage per E-Mail oder Telefon.

100-Franken-Gutscheine der monatlichen Verlosung

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, Scuol, hatecke.ch
- Hotel Helvetia, Hotel und Restaurant, Via Maistra 30, 7537 Müstair, helvetia-hotel.ch
- Fuschina da Guarda, Kunst- und Bauschmiede, Café e Cantina Chà da fö, Garsun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Acla da fans SA, Zollfreies Einkaufscenter, Samnaunerstrasse 1, 7563 Samnaun, acla-da-fans.ch
- Pastizaria Cantieni Furino furners pastiziers SA, Bäckerei & Konditorei, Jordan 50, 7550 Ftan, cantieni-ftan.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels

Nr. 5 Sommer 2025: Strub-Bühlmann Agnes, Luzern

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA

Nr. 6 Sommer 2025: FLACHS



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl offen ab 27. November 2025
- «4. Schmuggler-Trophy» am 29. November 2025
- Winter-Opening-Konzert mit ROCK ANTENNE am 29. November 2025
- Weihnachtsmarkt in Samnaun Dorf am 13. Dezember 2025
- Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt.
www.landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
www.treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Bernina-massivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano.
www.berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Engadin-Meran-Linie

Wenn Schneekristalle auf dem Ofenpass funkeln, herrscht im Schweizerischen Nationalpark Winterstille. Die Reise führt durchs Val Müstair zum UNESCO-Kloster Müstair und zum mittelalterlichen Städtchen Glurns. Ab Mals geht's mit der Vinschgerbahn weiter bis Meran.
postauto.ch/engadin-meran-linie

Julierpass-Linie

Aus dem mondänen St. Moritz geht's hoch zum Julierpass, wo der Schnee wie Puderzucker die Bergwelt verzauert. Die Reise führt durch Bivio nach Savognin mit seinen sonnenverwöhnten Hängen, weiter über Tiefencastel und die Lenzerheide nach Chur, der ältesten Stadt der Schweiz.
postauto.ch/julierpass-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch





DREI WÜNSCHE

Maria Pardeller lebt in Strada. Sie ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Seit vielen Jahren engagiert sie sich im Vorstand der Kirchgemeinde. Zudem leitet sie den gemischten Chor Valsot und spielt im Musikverein Tschlin Klarinette. Damit prägt und bereichert sie das kulturelle Leben in der Gemeinde auf vielfältige Weise. Besonders gerne backt sie Brot im Holzofen, geht mit ihrem Hund spazieren und verwöhnt ihre Familie mit feinen Gerichten und selbst gebackenen Köstlichkeiten.

Maria Pardeller wünscht sich, dass ...

- 1** ... Zusammenhalt und Vereinsgeist wachsen, damit unsere Chöre und Musikvereine eine lebendige Zukunft haben.
- 2** ... in unseren Dörfern mehr Miteinander spürbar wird – mit Rücksicht, Offenheit und echten Gesprächen.
- 3** ... junge Menschen hier Wurzeln schlagen können – dass sie bezahlbaren Wohnraum finden und ein Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

15./16. November	Dr. med. Iris Zürcher
22./23. November	Dr. med. Christoph Weiss
29./30. November	Drs. med. Elisabeth und Clemens Neumeier
06./07. Dezember	Dr. med. Rebecca Roner
13./14. Dezember	Dr. med. Joachim Steller
20./21. Dezember	Drs. med. Elisabeth und Clemens Neumeier

Region Samnaun:

Ganzjährig	Alpin Praxis Samnaun	081 515 14 22
------------	----------------------	---------------

Spitäler

Untere Engadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogeria
engiadinaisa**

Bei Ihrer Apoteca & Drogeria Engiadinaisa!

Entdecken Sie unsere hauseigenen
Arvenprodukte – sorgfältig hergestellt
aus regionalem Arvenholz, bekannt
für seine beruhigende, entspannende
und schlaffördernde Wirkung. Ob
Arvenöl, Arvenspray oder Arvenkissen:
Holen Sie sich ein Stück Alpenruhe nach
Hause – 100% natürlich, 100% aus
Ihrer Apotheke.

**Jetzt vorbeikommen,
durchatmen und
wohl fühlen!**

Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA
Stradun 322 • CH - 7550 Scuol
T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40
info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00
Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00
An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

*Natürlich gesund
mit der
Kraft der Arve*



**Eintauchen und geniessen.
Unser Wohlfühlbad bietet
Ihnen Entspannung pur.**

www.bognengiadina.ch

